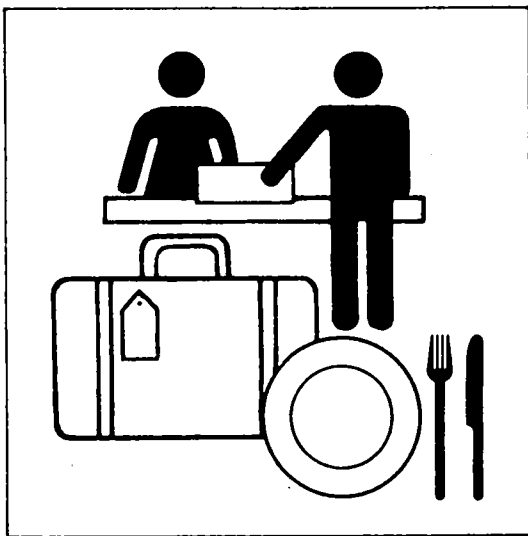


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

März 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1990

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710 - 90103

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03449

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Messziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmontat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 435	9,6-	682 744	24,6-	4,0	379 066	0,1	1 464 993	11,2-	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	25 304	5,4-	50 221	11,2-	2,0	55 065	0,9	122 140	1,7-	2,2	
ZUSAMMEN	197 739	9,1-	732 965	23,8-	3,7	434 131	0,2	1 587 133	10,5-	3,7	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 553	13,1	204 501	9,8	1,9	281 211	9,0	525 687	9,7	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	51 562	5,0	103 076	3,9	2,0	120 598	7,9	242 803	4,5	2,0	
ZUSAMMEN	161 115	11,8	307 577	7,7	1,9	401 809	8,7	768 490	8,0	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	504 999	9,3	1 632 176	5,9-	3,2	1 266 858	9,2	3 987 311	0,3	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	60 264	1,4-	153 036	0,5	2,5	143 559	7,7	368 610	3,2	2,6	
ZUSAMMEN	565 263	8,0	1 785 212	5,4-	3,2	1 410 417	9,0	4 355 921	0,5	3,1	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 378	10,7	51 476	12,6	1,9	81 263	11,5	150 433	16,2	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	8 338	17,1	22 057	16,7	2,6	20 686	18,3	57 753	24,0	2,8	
ZUSAMMEN	35 716	12,2	73 533	13,8	2,1	101 949	12,8	208 186	18,3	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	750 020	14,2	2 188 015	3,7	2,9	1 988 088	8,0	5 882 020	2,9	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	172 031	13,4	446 725	16,6	2,6	472 501	12,0	1 253 187	12,4	2,7	
ZUSAMMEN	922 051	14,0	2 634 740	5,6	2,9	2 460 589	8,7	7 135 207	4,5	2,9	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	461 086	8,2	1 581 141	4,6-	3,4	1 199 554	4,9	4 223 865	4,5-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	150 934	0,4	312 264	6,1	2,1	423 899	2,2-	921 612	0,9	2,2	
ZUSAMMEN	612 020	6,2	1 893 405	3,0-	3,1	1 623 453	2,9	5 145 477	3,6-	3,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246 836	2,0	823 586	6,0-	3,3	616 714	2,0-	2 148 739	4,6-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	58 905	9,5-	164 235	14,5-	2,8	152 381	6,5-	449 949	10,7-	3,0	
ZUSAMMEN	305 741	0,4-	987 821	7,6-	3,2	769 095	3,0-	2 598 688	5,7-	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	646 807	1,4-	2 269 236	8,9-	3,5	1 642 235	0,6-	6 035 774	5,4-	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	132 480	3,7-	291 506	4,0-	2,2	343 726	1,3	801 341	0,8-	2,3	
ZUSAMMEN	779 287	1,8-	2 560 742	8,4-	3,3	1 985 961	0,3-	6 837 115	4,9-	3,4	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 088 910	0,0	4 311 323	9,9-	4,0	2 792 675	1,3	11 548 842	5,0-	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	275 224	9,4	599 407	12,0	2,2	712 506	14,9	1 603 291	10,1	2,3	
ZUSAMMEN	1 364 134	1,8	4 910 730	7,7-	3,6	3 505 181	3,8	13 152 133	3,4-	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 617	4,0	101 641	1,3-	2,9	89 979	2,3	267 768	2,4-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	5 040	1,6	12 547	11,1	2,5	12 535	7,4-	30 876	8,5	2,5	
ZUSAMMEN	39 657	3,7	114 188	0,1-	2,9	102 514	1,0	298 644	1,4-	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 370	38,0	459 096	22,0	2,5	467 423	30,6	1 156 188	20,2	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	58 473	31,0	161 856	15,0	2,8	139 288	51,6	384 055	34,0	2,8	
ZUSAMMEN	241 843	36,2	620 952	20,1	2,6	606 711	34,9	1 540 243	23,4	2,5	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 226 011	5,4	14 304 935	6,3-	3,4	10 805 066	4,5	37 391 620	2,6-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	998 555	5,3	2 316 930	5,9	2,3	2 596 744	8,2	6 235 617	6,2	2,4	
INSGESAMT	5 224 566	5,4	16 621 865	4,8-	3,2	13 401 810	5,2	43 627 237	1,5-	3,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	31 889	30,4-	235 906	32,1-	7,4	62 346	13,1-	458 476	15,5-	7,4
OSTSEE	89 597	10,2-	292 274	26,5-	3,3	192 254	0,4-	626 244	12,8-	3,3
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	8 271	14,8-	33 990	19,9-	4,1	17 615	5,5-	78 088	9,6-	4,4
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	67 982	9,3	170 795	2,1-	2,5	161 916	8,1	424 325	0,5-	2,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	197 739	9,1-	732 965	23,8-	3,7	434 131	0,2	1 587 133	10,5-	3,7
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	161 115	11,8	307 577	7,7	1,9	401 809	8,7	768 490	8,0	1,9
OSTFRIESISCHE INSELN										
OSTFRIESISCHE KUESTE	27 980	14,8-	192 526	31,6-	6,9	44 424	2,9-	340 609	16,1-	7,7
EMS-HUEMMLING	30 843	1,9-	93 139	27,1-	3,0	68 922	5,4	190 746	9,5-	2,8
EMSLAND-GRAFSCHAFT	12 325	31,0	25 400	57,5	2,1	30 120	34,3	61 859	61,5	2,1
BENTHEIM	16 981	20,2	40 984	6,0	2,4	44 052	31,8	104 700	15,2	2,4
OLDENBURGER LAND	30 857	10,7	70 404	1,9	2,3	79 761	7,4	182 382	2,2	2,3
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	36 610	18,0	100 298	2,7	2,7	88 999	7,3	251 881	1,2	2,8
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	25 304	11,7	83 093	1,8	3,3	57 212	19,7	171 861	18,8	3,0
BREMER UMLAND	25 442	19,0	50 802	22,8	2,0	66 729	15,0	123 208	19,9	1,8
STEINHUEDER MEER	6 257	13,5	15 977	17,8	2,6	14 368	2,2	35 402	0,5-	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	35 684	5,3	191 182	2,1-	5,4	85 788	4,7	481 482	6,1-	5,6
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	48 453	3,9	151 737	0,2-	3,1	122 070	7,1	365 014	7,9	3,0
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	26 321	7,3	72 612	1,6	2,8	63 760	6,3	166 073	0,8-	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	101 679	13,7	213 028	13,7	2,1	268 038	12,5	533 031	15,5	2,0
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	24 624	13,9	76 922	4,6	3,1	65 562	17,5	197 161	4,3	3,0
HARZ	85 439	2,7	347 770	9,1-	4,1	236 600	2,0	1 008 914	6,0-	4,3
SUEDNIEDERSACHSEN	23 516	7,1	41 780	5,6	1,8	57 509	5,4	101 188	4,9	1,8
ELBUFER-DRAWAHEHN	6 948	21,9	17 558	5,0-	2,5	16 503	27,4	40 410	5,4	2,4
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	565 263	8,0	1 785 212	5,4-	3,2	1 410 417	9,0	4 355 921	0,5	3,1
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	35 716	12,2	73 533	13,8	2,1	101 949	12,8	208 186	18,3	2,0
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	304 837	17,5	631 128	15,6	2,1	833 071	12,4	1 751 224	13,7	2,1
SIEBENGEbirGE	85 106	22,3	203 465	12,9	2,4	224 894	13,3	543 057	9,4	2,4
EIFEL	73 964	24,0	174 057	18,2	2,4	189 751	16,9	443 809	9,1	2,3
SAUERLAND	59 781	11,9	179 242	5,3	3,0	155 328	9,2	481 630	8,0	3,1
SIEGERLAND	116 310	3,8	416 259	7,4-	3,6	332 065	0,5-	1 221 781	6,9-	3,7
WITTGENSTEINER LAND	13 546	14,5	32 410	9,1	2,4	35 752	15,1	86 005	10,9	2,4
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	6 664	12,5	59 505	0,1	8,9	17 911	6,2-	163 005	5,5-	9,1
MUENSTERLAND	78 997	17,5	163 846	6,5	2,1	204 655	7,6	430 473	3,6	2,1
TEUTOBURGER WALD	64 667	19,9	174 778	16,3	2,7	166 485	10,9	461 508	10,1	2,8
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	118 179	2,3	600 050	1,3-	5,1	300 677	2,3	1 552 715	0,6	5,2
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	34 568	9,4	71 473	0,4	2,1	85 098	6,0	186 286	3,8	2,2
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	30 149	21,8-	237 017	14,5-	7,9	90 635	17,4-	676 941	15,5-	7,5
EDERBERGLAND	18 548	54,4	78 604	5,4	4,2	40 733	46,7	189 973	3,6	4,7
KURHESSESCHES BERGLAND	5 166	9,6-	20 639	12,9-	4,0	13 815	9,2-	63 227	1,7-	4,6
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	10 893	12,3-	55 540	12,6-	5,1	28 586	6,9-	158 037	5,0-	5,5
MARBURG-BIEDENKOPF	27 807	25,2	80 174	8,2-	2,9	68 453	27,5	222 836	3,0	3,3
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	13 150	5,8	48 582	2,6-	3,7	31 223	8,5-	118 748	6,3-	3,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	19 429	14,6	50 006	8,7	2,6	49 448	6,2	126 780	3,5	2,6
VOGELSBURG UND WETTERAU	11 396	1,4-	33 419	12,3-	2,9	28 820	9,5-	90 260	10,0-	3,1
RHOEN	35 346	5,4	168 627	3,1-	4,8	92 856	7,0	461 255	2,5-	5,0
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBURG	23 690	5,9-	64 739	10,8-	2,7	59 997	2,3	174 077	4,7-	2,9
MAIN UND TAUNUS	21 155	7,2-	121 096	8,9-	5,7	58 282	0,8-	301 700	10,6-	5,2
RHEINGAU-TAUNUS	240 369	11,8	516 496	8,2	2,1	662 767	4,0	1 465 503	2,7	2,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	48 895	3,1	152 974	1,4-	3,1	126 212	6,1	398 933	4,4-	3,2
HESSEN ZUSAMMEN	71 459	3,6	193 019	6,9-	2,7	186 528	0,4-	510 921	5,3-	2,7
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	46 572	10,0	118 686	4,9	2,5	103 923	1,1	286 905	2,7	2,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	41 418	28,6	86 560	23,5	2,1	112 078	15,3	234 783	17,3	2,1
EIFEL/AHR	43 452	14,9-	184 020	18,8-	4,2	118 365	14,4-	514 222	15,7-	4,3
MOSEL/SAAR	35 695	23,9-	132 545	20,9-	3,7	86 037	16,0-	333 570	16,2-	3,9
HUNSRUECK/WAHE/GLAN	30 797	1,5	144 594	0,5-	4,7	81 934	6,2	391 579	3,9	4,8
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	34 149	8,8	125 445	6,1-	3,7	88 461	1,2-	342 315	5,7-	3,9
PFALZ	73 658	1,3	185 971	7,7-	2,7	178 297	3,7-	495 314	6,4-	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	305 741	0,4-	987 821	7,6-	3,2	769 095	3,0-	2 598 688	5,7-	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	114 026	6,7-	422 925	13,4-	3,7	294 041	5,2-	1 138 598	9,9-	3,9
MITTLERER SCHWARZWALD	79 001	9,2-	313 729	17,8-	4,0	202 072	4,8-	880 617	11,1-	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	117 290	17,9-	506 445	19,6-	4,3	307 063	10,2-	1 386 697	14,0-	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	310 317	11,9-	1 243 099	17,1-	4,0	803 176	7,1-	3 385 912	11,9-	4,2
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	100 757	2,3	210 914	1,3-	2,1	249 203	2,6	550 261	2,2	2,2
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	15 969	0,8	78 220	3,3-	4,9	37 412	0,5	216 752	7,6	5,8
TAUBERTAL	13 525	7,0	82 276	1,3	6,1	32 487	11,2	207 664	0,8	6,4
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	35 923	5,2	95 343	3,6-	2,7	90 585	0,2-	257 626	3,3-	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	51 566	7,8	112 495	10,3-	2,2	132 117	6,2	300 283	13,0	2,3
SCHWABISCHE ALB - WEST	53 724	10,6	143 930	4,1	2,7	138 899	9,5	386 351	6,0	2,8
MITTLERER NECKAR	124 359	19,6	254 762	15,8	2,0	330 319	9,5	682 355	6,2	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	395 823	9,5	977 940	4,6	2,5	1 011 022	6,1	2 601 292	4,7	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	30 674	6,8	195 811	8,6	6,4	76 289	7,5	501 997	5,2	6,6
BODENSEE	37 563	17,5-	119 552	22,5-	3,2	83 304	7,6-	279 735	11,0-	3,4
HEGAU	4 910	11,2-	24 300	6,4-	4,9	12 170	7,0-	68 179	3,1-	5,6
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	73 147	8,3-	339 703	5,8-	4,6	171 763	1,4-	849 911	1,4-	4,9
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	779 287	1,8-	2 560 742	8,4-	3,3	1 985 961	0,9-	6 837 115	4,9-	3,4
BAYERN										
RHOEN	26 132	6,0-	198 376	3,8-	7,6	65 820	3,7	507 263	2,2-	7,7
FRANKENWALD	10 178	33,7	44 954	2,1-	4,4	24 042	33,9	117 211	2,5	4,9
SPESSART	14 575	8,1	29 202	21,0-	2,0	37 689	13,3	77 641	1,3-	2,1
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	28 844	18,2	45 559	17,4	1,6	68 401	10,1	112 659	10,0	1,6
STEIGERWALD	5 703	15,0-	6 854	24,6-	1,2	14 614	11,2-	17 670	14,4-	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	8 352	9,1	22 438	14,8-	2,7	17 503	3,9	48 530	7,6-	2,8
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	13 397	2,0-	52 544	16,7-	3,9	34 912	1,6-	155 313	8,7-	4,4
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	90 837	17,1	175 138	14,7	1,9	228 859	9,3	459 314	9,1	2,0
OBERPFALZER WALD	8 540	11,5-	34 622	19,4-	4,1	23 618	4,9-	101 389	12,3-	4,3
OBERES ALTMUEHLTAL	7 883	6,0-	16 713	11,3-	2,1	21 541	4,2-	44 872	6,7-	2,1
UNTERES ALTMUEHLTAL	10 028	5,0-	19 158	5,0-	1,9	25 108	6,2	48 308	9,0	1,9
BAYERISCHER WALD	56 006	20,3-	411 430	25,0-	7,3	186 017	6,9-	1 383 412	9,6-	7,4
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	26 312	17,9	47 525	21,3	1,8	68 146	16,6	127 319	17,7	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	323 525	7,2	639 330	2,6	2,0	784 978	10,4	1 552 180	5,8	2,0
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	12 424	3,6-	54 226	1,6-	4,4	31 741	0,7	141 122	1,6-	4,4
BODENSEE-GEBIET	6 542	30,6-	12 764	44,3-	2,0	13 762	17,8-	25 992	35,2-	1,9
WESTALLGAEU	4 605	24,2-	48 485	18,6-	10,5	13 577	17,2-	138 084	10,3-	10,2
ALLGAEUER ALPENVORLAND	11 390	3,5-	36 159	21,2-	3,2	28 741	7,4-	91 489	21,1-	3,2
STAEFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	8 357	4,1-	51 503	3,7-	6,2	21 376	1,4	122 464	1,1-	5,7
INN- MANGFALLGEBIET	18 393	4,5	86 122	3,6-	4,7	45 997	3,5-	212 050	5,4-	4,6
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	9 430	9,9	68 681	4,0	7,3	23 449	17,5	192 009	11,4	8,2
SALZACH-HUEGELLAND	5 932	10,9-	15 829	26,7-	2,7	15 396	4,4	43 628	4,2-	2,8
OBERALLGAEU	54 024	21,2-	486 887	21,6-	5,0	158 992	16,1-	1 334 746	15,4-	8,4
OSTALLGAEU	19 924	24,6-	127 159	14,5-	6,4	54 717	9,1-	359 279	7,5-	6,6
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	34 882	14,2-	206 569	18,8-	5,9	101 782	8,4-	614 164	11,7-	6,0
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	5 409	3,5	19 794	3,2	3,7	10 263	2,9	36 163	1,4-	3,5
ISARWINKEL	7 574	7,8-	74 811	6,6-	9,9	20 223	13,5-	185 811	9,8-	9,2
TEGERNSEE-GEBIET	17 158	0,4-	111 976	3,1-	6,5	45 704	3,0	303 655	0,2	6,6
SCHLIERSEE-GEBIET	10 737	9,5-	52 646	18,4-	4,9	32 883	3,8-	162 540	10,9-	4,9
OBER-INNTAL	5 904	2,6-	15 560	25,1-	2,6	16 727	0,4-	50 247	14,3-	3,0
CHIEMGAUER ALPEN	23 327	21,1-	206 280	23,7-	8,8	81 225	7,4-	673 800	9,8-	8,3
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	19 776	17,6-	173 033	13,8-	8,7	56 396	12,9-	479 595	7,9-	8,5
UEBRIGES BAYERN	458 034	9,4	1 317 403	7,0	2,9	1 130 982	8,8	3 232 214	4,6	2,9
BAYERN ZUSAMMEN	1 364 134	1,8	4 910 730	7,7-	3,6	3 505 181	3,8	13 152 133	3,4-	3,8
SAARLAND										
NORDSAARLAND	7 381	19,1-	34 028	21,3-	4,6	20 012	13,7-	93 240	18,6-	4,7
BLIESGAU	829	33,7	18 487	0,6	22,3	2 438	30,7	52 134	2,2-	21,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	31 447	10,3	61 673	17,1	2,0	80 064	4,7	153 270	13,6	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	39 657	3,7	114 188	0,1-	2,9	102 514	1,0	298 644	1,4-	2,9
BERLIN (WEST)	241 843	36,2	620 952	20,1	2,6	606 711	34,9	1 540 243	23,4	2,5
BUNDESGBIET	5 224 566	5,4	16 621 865	4,8-	3,2	13 401 810	5,2	43 627 237	1,5-	3,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 067	8,0	498 047	4,0-	3,2	388 839	4,7	1 224 743	2,8-	3,1
ANDERER WOHNSTZ	23 918	1,5	48 652	0,7-	2,0	57 476	7,9	119 859	3,8	2,1
ZUSAMMEN	180 985	7,1	546 699	3,7-	3,0	446 315	5,1	1 344 602	2,3-	3,0
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 729	0,8	45 458	7,0-	2,4	47 253	8,0	113 657	1,4	2,4
ANDERER WOHNSTZ	2 900	14,3-	5 595	1,0	1,9	7 732	4,5-	14 726	11,5	1,9
ZUSAMMEN	21 629	1,5-	51 053	6,2-	2,4	54 985	6,1	128 383	2,5	2,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 043	10,3-	180 032	11,0-	7,5	53 019	7,2-	370 878	14,2-	7,0
ANDERER WOHNSTZ	1 268	6,6-	7 116	13,1	5,6	3 241	14,3	20 199	55,9	6,2
ZUSAMMEN	25 311	10,1-	187 148	10,3-	7,4	56 260	6,2-	391 077	12,2-	7,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 681	6,5-	170 137	1,3-	5,7	69 256	0,4-	363 384	0,6-	5,2
ANDERER WOHNSTZ	3 792	5,2	8 219	7,1	2,2	9 652	14,0	20 846	8,4	2,2
ZUSAMMEN	33 473	5,3-	178 356	1,0-	5,3	78 908	1,2	384 230	0,2-	4,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	229 520	3,1	893 674	5,2-	3,9	558 367	3,0	2 072 662	4,5-	3,7
ANDERER WOHNSTZ	31 878	0,1-	69 582	1,6	2,2	78 101	7,5	178 630	9,2	2,2
ZUSAMMEN	261 398	2,7	963 256	4,7-	3,7	636 468	3,6	2 248 292	3,6-	3,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 947	2,1	118 107	6,3-	4,9	62 679	0,4	288 440	4,0-	4,6
ANDERER WOHNSTZ	817	42,6	2 539	7,3-	3,1	1 991	26,7	7 382	8,6	3,7
ZUSAMMEN	24 764	3,1	120 646	6,3-	4,9	64 670	1,0	295 822	3,7-	4,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 429	4,1	7 059	31,8-	2,9	5 660	0,2	19 872	20,2-	3,5
ANDERER WOHNSTZ	236	58,5-	956	64,2-	4,1	784	35,2-	3 006	54,1-	3,8
ZUSAMMEN	2 665	8,2-	8 015	38,5-	3,0	6 444	6,1-	22 878	27,3-	3,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 400	5,3	118 724	11,9	12,6	22 562	11,1	262 599	2,9	11,6
ANDERER WOHNSTZ	285	18,3	2 178	11,0	7,6	760	18,4	5 743	17,2-	7,6
ZUSAMMEN	9 685	5,6	120 902	11,9	12,5	23 322	11,3	268 342	2,3	11,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 405	17,9-	18 109	9,9-	2,8	13 837	8,4-	45 095	15,8	3,3
ANDERER WOHNSTZ	2 844	6,1	3 647	14,2-	1,3	6 006	15,9	8 201	5,4-	1,4
ZUSAMMEN	9 249	11,7-	21 756	10,6-	2,4	19 843	2,2-	53 296	12,0	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 181	0,8-	261 999	0,2-	6,2	104 738	1,2	616 006	0,6-	5,9
ANDERER WOHNSTZ	4 182	2,9	9 320	19,8-	2,2	9 541	10,9	24 332	16,0-	2,6
ZUSAMMEN	46 363	0,4-	271 319	1,1-	5,9	114 279	1,9	640 338	1,3-	5,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	67 731 517	7,6- 24,6	1 970 562 7 972	3,1 7,6-	29,1 15,4	192 228 1 443	3,6- 1,0-	5 185 403 28 025	1,9- 0,3-	27,0 19,4	
ZUSAMMEN	68 248	7,4-	1 978 534	3,0	29,0	193 671	3,5-	5 213 428	1,9-	26,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	339 432 36 577	0,3 0,5	3 126 235 86 874	0,3 2,1-	9,2 2,4	855 333 89 085	1,3 7,7	7 874 071 227 987	2,5- 4,6	9,2 2,6	
ZUSAMMEN	376 009	0,4	3 213 109	0,2	8,5	944 418	1,8	8 102 058	2,3-	8,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	67 245 13 031	3,4- 15,8-	258 938 36 685	14,0- 7,9-	3,9 2,8	191 453 38 161	1,3- 6,9-	775 730 114 252	9,3- 14,7-	4,1 3,0	
ZUSAMMEN	80 276	5,6-	295 623	13,3-	3,7	229 614	2,2-	889 982	10,0-	3,9	
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 297 1 513	28,5- 13,4-	39 422 4 873	28,5- 5,9	4,8 3,2	25 039 4 520	17,0- 8,1-	118 009 14 966	17,9- 15,9-	4,7 3,3	
ZUSAMMEN	9 810	26,5-	44 295	25,9-	4,5	29 559	15,8-	132 975	17,7-	4,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 164 1 520	23,2- 1,2	110 509 7 294	23,2- 15,1	7,8 4,8	42 713 5 560	13,8- 12,3-	318 051 24 915	16,0- 17,7-	7,4 4,5	
ZUSAMMEN	15 684	21,4-	117 803	21,6-	7,5	48 273	13,6-	342 966	16,1-	7,1	
HOTELS GARIIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 940 1 773	33,5- 6,0	154 327 7 333	29,6- 16,5	8,6 4,1	56 381 5 118	20,1- 3,8-	448 370 21 864	18,8- 10,4-	8,0 4,3	
ZUSAMMEN	19 713	31,2-	161 660	28,3-	8,2	61 499	19,0-	470 234	18,5-	7,6	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	107 646 17 837	15,0- 12,6-	563 196 56 185	21,7- 1,6-	5,2 3,1	315 586 53 359	8,3- 7,3-	1 660 160 175 997	14,0- 14,8-	5,3 3,3	
ZUSAMMEN	125 483	14,6-	619 381	20,2-	4,9	368 945	8,2-	1 836 157	14,1-	5,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 543 792	21,4 21,5-	160 283 7 025	2,0 17,8-	6,0 8,9	70 681 2 661	5,4 5,9-	418 121 21 480	3,0- 19,4-	5,9 8,1	
ZUSAMMEN	27 335	19,5	167 308	1,0	6,1	73 342	4,9	439 601	4,0-	6,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 854 3 999	26,0- 28,3-	133 281 22 879	26,8- 9,3-	9,0 5,7	45 076 14 528	12,2- 26,5-	393 970 77 090	12,3- 25,8-	8,7 5,3	
ZUSAMMEN	18 853	26,5-	156 160	24,7-	8,3	59 604	16,2-	471 060	14,8-	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					- JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	54 125	3,4-	333 136	15,0-	6,2	153 645	4,2-	945 975	9,1-	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 410	23,3-	36 331	11,5-	5,7	22 388	21,2-	120 970	23,4-	5,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	60 535	6,0-	369 467	14,7-	6,1	176 033	6,8-	1 066 945	11,0-	6,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH, BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 553	9,5-	224 727	5,1-	29,8	21 989	8,0-	618 708	6,9-	28,1	
ANDERER WOHNSTZ	64	21,0-	1 200	24,1-	18,8	179	25,7-	3 256	14,8-	18,2	
ZUSAMMEN	7 617	9,6-	225 927	5,3-	29,7	22 168	8,2-	621 964	7,0-	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 324	11,3-	1 121 059	16,8-	6,6	491 220	7,1-	3 224 843	11,3-	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	24 311	15,7-	93 716	6,0-	3,9	75 926	11,9-	300 223	18,5-	4,0	
ZUSAMMEN	193 635	11,9-	1 214 775	16,1-	6,3	567 146	7,7-	3 525 066	12,0-	6,2	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 689	0,6	149 266	11,2-	3,0	134 709	1,5-	425 730	6,1-	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	11 319	6,8	31 056	5,0	2,7	30 181	7,0-	85 706	14,0-	2,8	
ZUSAMMEN	61 008	1,7	180 322	8,8-	3,0	164 890	2,6-	511 436	7,5-	3,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 718	8,6-	22 764	25,1-	2,9	20 528	2,9-	63 619	16,1-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 984	24,0	6 002	35,6	3,0	5 938	1,0-	17 190	7,1-	2,9	
ZUSAMMEN	9 702	3,4-	28 766	17,4-	3,0	26 466	2,5-	80 809	14,9-	3,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 154	17,8-	72 685	13,0-	8,9	22 335	12,6-	178 544	11,1-	8,0	
ANDERER WOHNSTZ	883	9,3	4 407	12,8-	5,0	3 353	29,9-	15 346	23,7-	4,6	
ZUSAMMEN	9 037	15,8-	77 092	13,0-	8,5	25 688	15,3-	193 890	12,2-	7,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 458	21,7-	35 872	25,0-	5,6	16 370	12,7-	82 043	21,2-	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	766	19,7-	2 699	9,2-	3,5	2 084	4,2-	6 396	7,1-	3,1	
ZUSAMMEN	7 224	21,5-	38 571	24,1-	5,3	18 454	11,9-	88 439	20,3-	4,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 019	5,2-	280 587	14,9-	3,9	193 942	4,1-	749 936	10,1-	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	14 952	7,1	44 164	5,0	3,0	41 556	8,5-	124 638	14,2-	3,0	
ZUSAMMEN	86 971	3,3-	324 751	12,7-	3,7	235 498	4,9-	874 574	10,7-	3,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 661	16,0	57 532	5,1	4,5	29 385	5,7-	142 720	4,6-	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	450	35,5	5 718	25,3	12,7	871	9,0-	9 872	17,3-	11,3	
ZUSAMMEN	13 111	16,6	63 250	6,7	4,8	30 256	5,8-	152 592	5,6-	5,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 648	18,9-	40 206	25,7-	6,0	18 892	12,4-	110 089	17,2-	5,8	
	1 658	33,6-	8 644	22,8-	5,2	7 537	21,5-	36 028	17,4-	4,8	
ZUSAMMEN	8 306	22,3-	48 850	25,2-	5,9	26 429	15,2-	146 117	17,2-	5,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	27 409	3,5-	117 095	12,5-	4,3	67 965	9,1-	305 576	10,4-	4,5	
	2 647	23,8-	15 203	10,4-	5,7	9 953	14,6-	48 940	16,0-	4,9	
ZUSAMMEN	30 056	5,7-	132 298	12,3-	4,4	77 918	9,9-	354 516	11,2-	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	11 333	5,3-	325 664	0,2	28,7	31 340	7,9-	838 491	3,9-	26,8	
	165	13,6-	2 160	0,2-	13,1	478	4,0-	5 953	6,1	12,5	
ZUSAMMEN	11 498	5,4-	327 824	0,2	28,5	31 818	7,9-	844 444	3,9-	26,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	110 761	4,8-	723 346	8,3-	6,5	293 247	5,7-	1 894 003	7,5-	6,5	
	17 764	0,8	61 527	0,6	3,5	51 987	9,7-	179 531	14,1-	3,5	
ZUSAMMEN	128 525	4,1-	784 873	7,6-	6,1	345 234	6,4-	2 073 534	8,1-	6,0	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	274 001	3,6	906 251	8,2-	3,3	715 001	1,8	2 426 203	5,6-	3,4	
	48 268	2,8-	116 393	1,7-	2,4	125 818	0,7-	319 817	8,4-	2,5	
ZUSAMMEN	322 269	2,6	1 022 644	7,6-	3,2	840 819	1,4	2 746 020	5,9-	3,3	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	34 744	10,0-	107 644	19,9-	3,1	92 820	2,3-	295 285	10,9-	3,2	
	6 397	5,0-	16 470	13,1	2,6	18 190	4,3-	46 882	5,3-	2,6	
ZUSAMMEN	41 141	9,3-	124 114	16,7-	3,0	111 010	2,7-	342 167	10,2-	3,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	46 361	16,0-	363 226	15,5-	7,8	118 067	10,7-	867 473	14,3-	7,3	
	3 671	0,1	18 817	6,4	5,1	12 154	13,0-	60 460	4,6-	5,0	
ZUSAMMEN	50 032	15,0-	382 043	14,6-	7,6	130 221	10,9-	927 933	13,7-	7,1	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	54 079	19,2-	360 336	18,0-	6,7	142 007	10,6-	893 797	12,6-	6,3	
	6 331	1,6	18 251	7,7	2,9	16 854	5,6	49 106	2,8-	2,9	
ZUSAMMEN	60 410	17,5-	378 587	17,1-	6,3	158 861	9,1-	942 903	12,1-	5,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	409 185	3,7-	1 737 457	12,8-	4,2	1 067 895	1,9-	4 482 758	9,2-	4,2	
	64 667	2,4-	169 931	1,4	2,6	173 016	1,5-	476 265	7,1-	2,8	
ZUSAMMEN	473 852	3,6-	1 907 388	11,7-	4,0	1 240 911	1,8-	4 959 023	9,0-	4,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	63 151 2 059	12,3 7,6	335 922 15 282	0,6- 3,6-	5,3 7,4	162 745 5 523	1,3 3,1	849 281 38 734	3,6- 14,7-	5,2 7,0	
ZUSAMMEN	65 210	12,2	351 204	0,7-	5,4	168 268	1,3	888 015	4,2-	5,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 879 730	3,5- 32,2-	11 406 3 941	41,8- 34,2-	2,9 5,4	9 542 2 769	5,8- 24,2-	36 752 14 938	23,9- 32,4-	3,9 5,4	
ZUSAMMEN	4 609	9,6-	15 347	40,0-	3,3	12 311	10,7-	51 690	26,6-	4,2	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 902 5 942	16,9- 28,5-	292 211 33 701	14,6- 12,2-	9,5 5,7	86 530 22 825	7,2- 23,9-	766 658 118 861	8,4- 23,1-	8,9 5,2	
ZUSAMMEN	36 844	19,1-	325 912	14,4-	8,8	109 355	11,3-	885 519	10,7-	8,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 783 4 508	12,6- 1,8-	72 691 7 930	17,9- 16,0-	2,8 1,8	67 531 10 765	9,6- 11,4	214 866 21 709	8,4- 6,5-	3,2 2,0	
ZUSAMMEN	30 291	11,1-	80 621	17,7-	2,7	78 296	7,2-	236 575	8,3-	3,0	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	123 715 13 239	2,5- 16,7-	712 230 60 854	9,7- 12,6-	5,8 4,6	326 348 41 882	3,7- 14,0-	1 867 557 194 242	6,7- 20,8-	5,7 4,6	
ZUSAMMEN	136 954	4,1-	773 084	9,9-	5,6	368 230	5,0-	2 061 799	8,2-	5,6	
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	96 617 746	7,4- 8,6	2 520 953 11 332	1,9 8,4-	29,1 15,2	245 557 2 100	4,6- 4,4-	6 642 602 37 234	2,7- 0,8-	27,1 17,7	
ZUSAMMEN	87 363	7,3-	2 532 285	1,9	29,0	247 657	4,6-	6 679 836	2,7-	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	619 517 78 652	4,0- 5,1-	4 970 640 242 117	5,4- 3,0-	8,0 3,1	1 639 800 216 998	2,6- 4,2-	12 992 917 707 741	5,6- 11,0-	7,9 3,3	
ZUSAMMEN	698 169	4,2-	5 212 757	5,3-	7,5	1 856 798	2,8-	13 700 658	5,9-	7,4	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 937 3 188	10,0- 12,0-	93 738 5 505	27,1- 29,3-	2,8 1,7	74 339 6 263	1,0 8,0-	211 749 10 801	10,3- 19,7-	2,8 1,7	
ZUSAMMEN	36 125	10,1-	99 243	27,2-	2,7	80 602	0,2	222 550	10,8-	2,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 200 70	9,0- 50,7-	9 583 190	29,7- 53,8-	2,3 2,7	8 393 175	6,9 27,1-	21 618 358	4,8 43,6-	2,6 2,0	
ZUSAMMEN	4 270	10,2-	9 773	30,4-	2,3	8 568	5,9	21 976	3,4	2,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 403 48	36,9- 38,5-	25 304 158	44,7- 58,3-	4,7 3,3	10 371 132	21,0- 11,4-	45 445 420	31,4- 30,6-	4,4 3,2	
ZUSAMMEN	5 451	36,9-	25 462	44,8-	4,7	10 503	20,9-	45 865	31,4-	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 966	39,6-	33 573	49,3-	3,7	16 956	19,1-	61 942	30,4-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	459	42,5	1 053	79,4	2,3	897	65,8	3 144	**	3,5	
ZUSAMMEN	9 425	37,8-	34 626	48,2-	3,7	17 853	17,0-	65 086	27,8-	3,6	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 506	20,3-	162 198	36,2-	3,1	110 059	4,8-	340 754	17,3-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 765	9,6-	6 906	24,7-	1,8	7 467	3,5-	14 723	7,4-	2,0	
ZUSAMMEN	55 271	19,6-	169 104	35,8-	3,1	117 526	4,7-	355 477	16,9-	3,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 724	5,9	175 228	14,2-	8,9	33 368	12,1	297 604	4,3-	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	172	70,3	4 320	4,1-	25,1	893	39,5	19 566	1,9	21,9	
ZUSAMMEN	19 896	6,2	179 548	14,0-	9,0	34 261	12,7	317 170	3,9-	9,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 700	27,6-	166 600	49,1-	5,8	41 274	16,3-	267 576	34,8-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	307	**	1 117	53,0	3,6	749	**	3 517	86,1	4,7	
ZUSAMMEN	29 007	27,0-	167 717	48,9-	5,8	42 023	15,3-	271 093	34,2-	6,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 815	21,3-	407 767	37,2-	6,4	96 695	10,5-	659 839	23,9-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	772	2,4-	6 096	10,6-	7,9	2 204	41,6	24 414	7,2	11,1	
ZUSAMMEN	64 587	21,2-	413 863	37,0-	6,4	98 899	9,7-	684 253	23,1-	6,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 022	6,2-	135 942	1,2	27,1	12 684	1,5-	325 563	1,0	25,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	5 022	6,2-	135 942	1,2	27,1	12 684	1,5-	325 563	1,0	25,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 343	20,3-	705 907	32,0-	5,9	219 438	7,2-	1 326 156	17,2-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 537	8,5-	13 002	18,7-	2,9	9 671	4,0	39 137	1,2	4,0	
ZUSAMMEN	124 880	20,0-	718 909	31,8-	5,8	229 109	6,8-	1 365 293	16,7-	6,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 213	5,2-	386 525	21,3-	3,0	335 863	1,0-	1 139 487	10,1-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	15 628	1,4-	44 050	1,2-	2,8	43 236	6,7	129 583	0,1	3,0	
ZUSAMMEN	143 841	4,8-	430 575	19,6-	3,0	379 099	0,2-	1 269 070	9,2-	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 833	25,3-	91 862	32,7-	3,0	85 832	12,9-	285 358	16,5-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 469	8,3-	10 981	7,3-	2,5	12 178	4,5-	34 514	9,2-	2,8	
ZUSAMMEN	35 302	23,5-	102 843	30,7-	2,9	98 010	12,0-	319 872	15,7-	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 479	35,3-	87 372	35,7-	5,6	47 324	18,1-	277 777	18,1-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 679	4,6-	8 540	3,6	5,1	5 145	3,7-	26 211	0,3-	5,1	
ZUSAMMEN	17 158	33,2-	95 912	33,4-	5,6	52 469	16,9-	303 988	16,8-	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 195	34,9-	138 274	32,0-	6,5	66 890	20,0-	433 184	19,2-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 205	0,5	11 991	7,9	3,7	8 545	2,6	32 760	7,6-	3,8	
ZUSAMMEN	24 400	31,7-	150 265	29,9-	6,2	75 435	17,9-	465 944	18,5-	6,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 720	16,0-	704 033	27,2-	3,6	535 909	7,5-	2 135 806	14,0-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	24 981	2,7-	75 562	0,3-	3,0	69 104	3,2	223 068	2,7-	3,2	
ZUSAMMEN	220 701	14,7-	779 595	25,2-	3,5	605 013	6,4-	2 358 874	13,1-	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 300	8,8	253 339	7,2-	4,9	135 323	1,2	672 302	4,1-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	839	42,9	6 929	2,7	8,3	2 184	10,9	19 368	3,1-	8,9	
ZUSAMMEN	52 139	9,2	260 268	6,9-	5,0	137 507	1,3	691 670	4,1-	5,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 576	34,3-	208 611	38,8-	9,2	73 383	13,3-	695 879	14,8-	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 624	18,6	23 170	76,4	8,8	11 491	0,7-	76 253	0,6-	6,6	
ZUSAMMEN	25 200	31,1-	231 781	34,5-	9,2	84 874	11,8-	772 132	13,6-	9,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 106	7,2-	559 532	22,9-	5,2	290 065	2,4-	1 629 988	8,8-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 159	37,6	59 402	58,0	6,5	29 642	6,6	182 518	8,5	6,2	
ZUSAMMEN	116 265	4,8-	618 934	18,9-	5,3	319 707	1,6-	1 812 506	7,3-	5,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 319 111	11,8- **	179 778 1 796	9,7- 43,8	28,5 16,2	17 493 267	10,7- 32,8	487 828 4 453	10,3- 4,1	27,9 16,7	
ZUSAMMEN	6 430	11,0-	181 574	9,4-	28,2	17 760	10,2-	492 281	10,2-	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	309 145 34 251	13,1- 5,8	1 443 343 136 760	23,7- 19,3	4,7 4,0	843 467 99 013	5,8- 4,3	4 253 622 410 039	11,7- 2,1	5,0 4,1	
ZUSAMMEN	343 396	11,5-	1 580 103	21,2-	4,6	942 480	4,9-	4 663 661	10,6-	4,9	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	116 306 14 761	4,8 18,1-	276 097 34 843	13,5- 23,2-	2,4 2,4	288 048 38 646	6,6 5,4-	740 161 97 053	3,4- 12,0-	2,6 2,5	
ZUSAMMEN	131 067	1,6	310 940	14,8-	2,4	326 694	5,1	837 214	4,5-	2,6	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 835 6 755	15,7- 4,8	129 247 17 686	29,3- 12,8	2,4 2,6	136 876 18 066	9,8- 6,4	365 063 48 799	16,2- 1,5	2,7 2,7	
ZUSAMMEN	61 590	13,9-	146 933	25,9-	2,4	154 942	8,2-	413 862	14,5-	2,7	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 730 1 577	23,7- 9,6	81 023 5 392	29,3- 2,4	4,8 3,4	45 970 4 447	11,0- 7,5	238 846 15 573	13,6- 9,9-	5,2 3,5	
ZUSAMMEN	18 307	21,7-	86 415	27,9-	4,7	50 417	9,6-	254 419	13,4-	5,0	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 616 2 028	24,5- 1,0-	65 877 5 262	31,2- 14,5-	4,2 2,6	42 808 4 905	9,6- 2,4	192 247 13 351	16,2- 12,5-	4,5 2,7	
ZUSAMMEN	17 644	22,4-	71 139	30,2-	4,0	47 713	8,5-	205 598	15,9-	4,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	203 487 25 121	6,9- 10,1-	552 244 63 183	22,5- 12,8-	2,7 2,5	513 702 66 064	1,4- 1,0-	1 536 317 174 776	10,1- 8,5-	3,0 2,6	
ZUSAMMEN	228 608	7,3-	615 427	21,6-	2,7	579 766	1,3-	1 711 093	9,9-	3,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	63 232 1 332	12,0 85,5	221 228 8 955	9,2- **	3,5 6,7	153 811 4 358	2,1 71,4	575 603 27 851	5,9- 28,4	3,7 6,4	
ZUSAMMEN	64 564	13,0	230 193	7,2-	3,6	158 169	3,3	603 454	4,7-	3,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 082 1 035	36,2- 63,5-	3 181 4 628	64,6- 73,7-	2,9 4,5	2 183 2 120	33,9- 62,6-	7 995 11 321	53,1- 61,0-	3,7 5,3	
ZUSAMMEN	2 117	53,3-	7 809	70,6-	3,7	4 303	52,0-	19 316	58,1-	4,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 522 3 670	32,5- 66,1	133 183 23 414	41,7- 48,3	7,2 6,4	52 057 12 464	13,7- 3,8	420 406 75 701	16,5- 8,5-	8,1 6,1	
ZUSAMMEN	22 192	25,2-	156 597	35,8-	7,1	64 521	10,8-	496 107	15,4-	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 448 843	0,7- 28,7-	59 998 1 497	8,4- 49,0-	2,8 1,8	50 965 1 385	1,5- 32,1-	156 570 5 312	6,5- 20,9-	3,1 3,8	
ZUSAMMEN	22 291	2,2-	61 495	10,1-	2,8	52 350	2,7-	161 882	7,0-	3,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	104 284	2,7-	417 590	23,6-	4,0	259 016	2,6-	1 160 574	10,7-	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 880	1,0-	38 504	5,1-	5,6	20 327	8,7-	120 185	14,2-	5,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	111 164	2,6-	456 094	22,3-	4,1	279 343	3,1-	1 280 759	11,0-	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 796	4,3-	156 942	1,9	32,7	13 821	0,9-	427 146	0,5	30,9	
ANDERER WOHNSTZ	121	3,2-	1 841	32,6	15,2	308	6,9-	4 357	8,8	14,1	
ZUSAMMEN	4 917	4,3-	158 783	2,2	32,3	14 129	1,0-	431 503	0,6	30,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	312 567	5,5-	1 126 776	20,3-	3,6	786 539	1,8-	3 124 037	9,0-	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 122	8,3-	103 528	9,6-	3,2	86 699	2,9-	299 318	10,7-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	344 689	5,8-	1 230 304	19,4-	3,6	873 238	1,9-	3 423 355	9,1-	3,9	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 579 045	19,0	2 749 106	15,7	1,7	4 081 623	12,0	7 166 332	11,7	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	561 679	7,1	1 116 939	9,3	2,0	1 448 931	8,6	2 938 726	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	2 140 724	15,6	3 866 045	13,8	1,8	5 530 554	11,1	10 105 058	12,0	1,8	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 444	3,5	752 568	1,0	2,1	916 232	3,9	1 957 500	1,3	2,1	
ANDERER WOHNSTZ	54 448	0,3	131 191	10,3	2,4	145 574	8,1	344 888	11,0	2,4	
ZUSAMMEN	414 892	3,1	883 759	2,3	2,1	1 061 806	4,5	2 302 388	2,6	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 371	0,7-	179 432	11,3-	2,7	173 450	7,4	466 893	1,1-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	15 103	21,8	44 200	25,4	2,9	35 924	32,2	103 270	29,3	2,9	
ZUSAMMEN	81 474	2,8	223 632	5,9-	2,7	209 374	11,0	570 163	3,3	2,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	488 300	8,2	1 048 508	7,1	2,1	1 267 118	6,8	2 725 818	6,6	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	168 615	8,6	400 532	8,3	2,4	432 815	14,6	1 041 058	12,8	2,4	
ZUSAMMEN	656 915	8,3	1 449 040	7,4	2,2	1 699 933	8,7	3 766 876	8,3	2,2	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 494 160	13,7	4 729 614	9,9	1,9	6 438 423	9,6	12 316 543	8,3	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	799 845	7,2	1 692 862	9,5	2,1	2 063 244	10,2	4 427 942	12,8	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	3 294 005	12,1	6 422 476	9,8	1,9	8 501 667	9,8	16 744 485	9,4	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 499	23,4	696 718	4,2	3,2	536 981	6,2	1 778 187	0,0	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	8 284	14,0	30 618	9,1-	3,7	19 641	21,2	80 097	2,8	4,1	
ZUSAMMEN	226 783	23,1	727 336	3,6	3,2	556 622	6,7	1 858 284	0,1	3,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 415	23,2	17 149	26,0-	2,7	17 540	28,2	57 816	4,9-	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	828	81,7-	5 815	76,1-	7,0	5 496	65,4-	29 591	65,0-	5,4	
ZUSAMMEN	7 243	25,5-	22 964	51,6-	3,2	23 036	22,2-	87 407	39,9-	3,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
HOTELS											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 756 1 368	6,2- 13,2	18 254 3 889	5,8- 42,1	2,1 2,8	23 504 3 238	2,3- 6,8-	50 560 10 488	0,6 34,4	2,2 3,2	
ZUSAMMEN	10 124	4,0-	22 143	0,1	2,2	26 742	2,9-	61 048	5,1	2,3	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 652 2 579	5,6- 11,6	37 714 7 040	3,2- 27,6	1,9 2,7	52 027 6 309	5,5- 5,9	99 683 18 869	1,0- 27,1	1,9 3,0	
ZUSAMMEN	22 231	3,9-	44 754	0,6	2,0	58 336	4,4-	118 552	2,6	2,0	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44 179 6 386	0,3 4,5	90 233 18 305	1,8- 6,2	2,0 2,9	115 653 16 439	1,3 13,0	239 273 49 899	4,1 12,7	2,1 3,0	
ZUSAMMEN	50 565	0,8	108 538	0,6-	2,1	132 092	2,6	289 172	5,5	2,2	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	135 047 21 136	2,2 0,2	280 532 50 968	2,4- 6,7	2,1 2,4	348 703 54 250	4,0 6,5	747 097 135 980	2,3 7,7	2,1 2,5	
ZUSAMMEN	156 183	1,9	331 500	1,1-	2,1	402 953	4,3	883 077	3,1	2,2	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	808 868 146 320	6,9 0,9	1 734 419 317 465	3,4- 1,3-	2,1 2,2	2 056 561 382 763	4,5 6,2	4 583 861 864 519	0,8- 4,0	2,2 2,3	
ZUSAMMEN	955 188	5,9	2 051 884	3,1-	2,1	2 439 324	4,8	5 448 380	0,1-	2,2	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	299 312 129 909	27,3 5,6	627 165 269 214	11,2 9,0	2,1 2,1	784 917 328 726	16,6 6,1	1 671 859 689 189	8,7 9,7	2,1 2,1	
ZUSAMMEN	429 221	19,9	896 379	10,6	2,1	1 113 643	13,3	2 361 048	9,0	2,1	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 314 49 541	47,1 20,5	48 825 78 616	37,0 17,4	1,6 1,6	79 448 129 560	32,5 8,4	126 120 211 279	27,0 3,0	1,6 1,6	
ZUSAMMEN	79 855	29,4	127 441	24,2	1,6	209 008	16,4	337 399	10,8	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 130 502 643 524	13,7 5,2	4 411 717 1 317 730	2,5 6,4	2,1 2,0	5 494 874 1 662 894	9,3 7,4	11 683 932 3 495 980	3,8 8,7	2,1 2,1	
ZUSAMMEN	2 774 026	11,6	5 729 447	3,4	2,1	7 157 768	8,8	15 179 912	4,9	2,1	
GASTHOEFE											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 803 3 575	9,6- 10,8	71 118 11 568	5,9- 38,9	2,5 3,2	75 411 10 063	4,8- 18,4	188 570 30 920	3,8- 27,2	2,5 3,1	
ZUSAMMEN	32 378	7,8-	82 686	1,5-	2,6	85 474	2,6-	219 490	0,3-	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 864	2,7-	102 429	7,9-	2,3	112 262	0,5	270 373	5,4-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 605	4,1	15 614	9,2	2,8	14 811	8,5	40 318	2,2	2,7	
ZUSAMMEN	49 469	2,0-	118 043	6,0-	2,4	127 073	1,4	310 691	4,5-	2,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 593	7,8-	166 320	10,6-	2,4	178 148	4,8-	442 315	8,4-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	8 672	0,3-	26 401	25,3	3,0	23 536	6,0	73 707	14,9	3,1	
ZUSAMMEN	78 265	7,0-	192 721	7,0-	2,5	201 684	3,7-	516 022	5,6-	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 902	5,7-	277 914	12,0-	2,3	309 135	0,8-	753 228	5,5-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	17 090	0,4	43 924	8,4	2,6	46 367	6,8	122 928	8,8	2,7	
ZUSAMMEN	135 992	5,0-	321 838	9,7-	2,4	355 502	0,2	876 156	3,8-	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 233	0,2-	430 550	12,1-	2,1	512 199	1,7	1 160 244	4,4-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	34 051	4,4-	71 191	1,2-	2,1	92 782	3,2	191 632	2,2-	2,1	
ZUSAMMEN	236 284	0,8-	501 741	10,7-	2,1	604 981	1,9	1 351 876	4,1-	2,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 930	29,4	40 185	26,7	2,0	49 209	27,6	103 790	27,0	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 516	22,7	6 646	50,9	2,6	5 523	2,4	14 007	54,0	2,5	
ZUSAMMEN	22 446	28,6	46 831	29,6	2,1	54 732	24,5	117 797	28,8	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	485 056	2,5-	1 090 904	10,0-	2,2	1 240 153	0,4	2 924 824	4,5-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	72 139	0,5-	176 518	9,4	2,4	194 183	5,7	475 441	6,4	2,4	
ZUSAMMEN	557 195	2,3-	1 267 422	7,7-	2,3	1 434 336	1,1	3 400 265	3,1-	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 517	34,1-	25 924	35,5-	4,7	15 573	16,9-	73 202	19,6-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	946	36,1	3 440	12,7	3,6	2 559	16,8	9 752	0,8-	3,8	
ZUSAMMEN	6 463	28,8-	29 364	32,1-	4,5	18 132	13,4-	82 954	17,7-	4,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 206	29,8-	44 447	30,6-	4,8	25 943	14,5-	122 365	17,2-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 271	21,5	5 656	51,5	4,5	3 662	13,5	17 164	28,2	4,7	
ZUSAMMEN	10 477	26,0-	50 103	26,1-	4,8	29 605	11,8-	139 529	13,5-	4,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 490	22,3-	79 136	28,7-	4,8	44 477	8,9-	215 547	14,7-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 132	4,7	8 267	2,2-	3,9	5 961	12,0-	24 328	8,5-	4,1	
ZUSAMMEN	18 622	20,0-	87 403	26,8-	4,7	50 438	9,3-	239 875	14,1-	4,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 468	13,7-	196 784	20,6-	5,0	103 594	7,0-	504 543	14,0-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 755	20,7	17 845	12,6	3,8	12 970	8,7	50 444	2,6	3,9	
ZUSAMMEN	44 223	11,0-	214 629	18,6-	4,9	116 564	5,5-	554 987	12,8-	4,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 641	10,6-	344 871	16,4-	5,2	173 456	2,7-	868 248	10,5-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	9 028	9,5	30 219	14,1	3,3	24 016	15,3	78 745	10,8	3,3	
ZUSAMMEN	75 669	8,6-	375 090	14,6-	5,0	197 472	0,8-	946 993	9,0-	4,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 344	14,8-	736 357	20,7-	4,9	395 182	5,1-	1 896 434	12,4-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	22 078	14,1	77 107	15,4	3,5	57 802	13,9	205 934	9,9	3,6	
ZUSAMMEN	172 422	11,9-	813 464	18,2-	4,7	452 984	3,0-	2 102 368	10,7-	4,6	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 336	28,5-	81 036	25,8-	6,1	38 179	13,8-	219 893	16,6-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 819	15,9	6 795	30,2	3,7	4 788	10,7	18 093	10,9	3,8	
ZUSAMMEN	15 155	23,1-	87 832	23,3-	5,8	42 967	11,6-	237 986	15,0-	5,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 190	26,6-	110 253	28,6-	5,2	59 178	15,8-	302 333	18,1-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 142	3,9-	9 767	3,8	3,1	8 602	7,4	28 002	5,3	3,3	
ZUSAMMEN	24 332	24,3-	120 020	26,8-	4,9	67 780	13,5-	330 335	16,5-	4,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 823	14,1-	160 378	22,7-	3,9	109 650	6,3-	435 005	13,3-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 881	5,6	21 666	1,5	3,1	17 919	10,3	57 999	2,4	3,2	
ZUSAMMEN	47 704	11,7-	182 044	20,5-	3,8	127 569	4,2-	493 004	11,7-	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 313	7,1-	294 151	14,5-	3,4	234 308	1,5-	783 889	7,3-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	16 823	7,4	49 217	13,1	2,9	42 705	8,4	126 434	7,7	3,0	
ZUSAMMEN	104 136	5,1-	343 368	11,4-	3,3	277 013	0,1-	910 323	5,5-	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	340 174	7,7	800 802	3,2	2,4	873 289	6,6	2 046 355	3,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	106 686	8,8	244 147	7,5	2,3	275 402	13,7	640 507	10,0	2,3	
ZUSAMMEN	446 860	8,0	1 044 949	4,1	2,3	1 148 691	8,2	2 686 862	5,3	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 927	1,8-	168 466	2,6-	2,2	198 955	2,1	448 918	2,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	41 260	2,7	94 363	1,9	2,3	106 620	13,8	243 972	13,5	2,3	
ZUSAMMEN	116 187	0,3-	262 829	1,0-	2,3	305 575	5,9	692 890	6,1	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 266	**	27 937	82,4	3,0	18 310	65,0	60 477	59,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 652	**	8 653	**	3,3	5 333	**	19 562	**	3,7	
ZUSAMMEN	11 918	**	36 590	89,8	3,1	23 643	81,1	80 039	73,9	3,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	588 156	0,3	1 646 568	7,7-	2,8	1 535 779	2,6	4 306 988	2,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	180 638	8,1	437 089	8,0	2,4	464 016	13,9	1 139 419	11,2	2,5	
ZUSAMMEN	768 794	2,0	2 083 657	4,8-	2,7	1 999 795	5,0	5 446 407	0,2-	2,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 412	16,7-	196 332	19,7-	3,5	152 667	8,2-	532 225	11,4-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	7 708	15,0	25 693	32,9	3,3	20 648	11,7	69 253	18,9	3,4	
ZUSAMMEN	64 120	13,8-	222 025	15,8-	3,5	173 315	6,2-	601 478	8,7-	3,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 912	13,0-	294 843	20,1-	3,1	249 410	6,7-	794 754	12,0-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	12 597	4,9	38 077	15,5	3,0	33 384	8,2	104 353	10,7	3,1	
ZUSAMMEN	106 509	11,2-	332 920	17,1-	3,1	282 794	5,2-	899 107	9,9-	3,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 085	9,1-	496 067	16,8-	2,9	447 928	4,1-	1 332 140	9,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	24 071	3,0	74 639	9,6	3,1	63 855	6,8	205 933	7,4	3,2	
ZUSAMMEN	195 156	7,8-	570 706	14,1-	2,9	511 783	2,9-	1 538 073	7,3-	3,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 730	4,3-	1 049 381	12,2-	2,8	995 740	0,0	2 788 757	5,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	59 804	3,6	161 954	9,7	2,7	156 292	7,3	435 786	7,4	2,8	
ZUSAMMEN	440 534	3,3-	1 211 335	9,8-	2,7	1 152 032	0,9	3 224 543	4,2-	2,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 417 916	5,0	3 310 642	4,7-	2,3	3 615 505	4,2	8 658 708	1,3-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	296 085	3,2	663 022	2,4	2,2	774 963	8,6	1 775 403	5,6	2,3	
ZUSAMMEN	1 714 001	4,7	3 973 664	3,6-	2,3	4 390 468	5,0	10 434 111	0,2-	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	698 647	16,4	1 482 904	5,0	2,1	1 809 117	10,6	3 904 342	5,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	237 052	3,8	482 913	6,3	2,0	600 476	9,2	1 245 644	11,4	2,1	
ZUSAMMEN	935 699	12,9	1 965 817	5,3	2,1	2 409 593	10,3	5 149 986	7,0	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	312 711	28,0	662 753	12,9	2,1	812 454	17,3	1 750 989	9,9	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	134 704	7,0	284 029	10,9	2,1	338 074	7,4	721 641	11,8	2,1	
ZUSAMMEN	447 415	20,8	946 782	12,3	2,1	1 150 528	14,2	2 472 630	10,5	2,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 922	21,6	342 932	9,4	1,8	502 717	18,6	922 048	12,7	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	96 561	9,7	199 118	11,8	2,1	261 133	9,8	546 555	15,0	2,1	
ZUSAMMEN	288 483	17,3	542 050	10,3	1,9	763 850	15,5	1 468 603	13,6	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 723	49,1	49 692	39,5	1,6	80 450	34,1	128 215	29,1	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	49 797	21,2	78 999	17,9	1,6	130 070	8,8	212 206	3,5	1,6	
ZUSAMMEN	80 520	30,5	128 691	25,4	1,6	210 520	17,3	340 421	11,8	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 354 058	7,0	7 885 546	4,2-	2,4	8 665 988	6,0	20 812 178	0,5-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	918 379	5,5	2 008 444	7,3	2,2	2 378 895	8,6	5 316 774	9,1	2,2	
ZUSAMMEN	4 272 437	6,7	9 893 990	2,0-	2,3	11 044 883	6,5	26 128 952	1,3	2,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	322	39,4	1 406	5,4-	4,4	856	21,1	3 789	3,0-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	13	30,0	78	**	6,0	51	**	123	11,8	2,4	
ZUSAMMEN	335	39,0	1 484	1,9-	4,4	907	24,8	3 912	2,6-	4,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	759	23,5-	3 354	23,8-	4,4	1 724	16,8-	6 979	15,5-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	20	**	56	**	2,8	21	**	57	0,0	2,7	
ZUSAMMEN	779	21,7-	3 410	22,9-	4,4	1 745	16,2-	7 036	15,4-	4,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 987	0,7-	7 841	11,6-	3,9	4 980	6,5	19 995	3,8-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	49	40,0	284	**	5,8	150	94,8	644	**	4,3	
ZUSAMMEN	2 036	0,0	8 125	9,3-	4,0	5 130	8,0	20 639	1,7-	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 957	0,2-	34 059	17,4-	4,3	20 141	3,3-	86 622	12,0-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	209	32,4-	804	11,9-	3,8	809	4,8	3 419	28,0	4,2	
ZUSAMMEN	8 166	1,4-	34 863	17,3-	4,3	20 950	3,0-	90 041	10,9-	4,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 807	22,7	818 528	0,1	3,7	543 163	6,6	2 011 530	1,0-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 001	63,8	28 952	25,3	4,8	15 086	42,6	83 676	9,3	5,5	
ZUSAMMEN	226 808	23,5	847 480	0,8	3,7	558 249	7,3	2 095 206	0,7-	3,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 830	13,8	671 248	2,7-	4,0	406 484	2,4	1 679 903	3,1-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 732	16,4-	25 104	21,3-	6,7	9 347	12,2-	65 801	18,1-	7,0	
ZUSAMMEN	169 562	12,9	696 352	3,5-	4,1	415 831	2,0	1 745 704	3,8-	4,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 880	12,1-	96 674	17,6-	7,5	33 644	8,7-	243 836	9,9-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 198	53,0	9 020	48,5	4,1	5 695	64,2	25 662	38,1	4,5	
ZUSAMMEN	15 078	6,3-	105 694	14,3-	7,0	39 339	2,4-	269 498	6,8-	6,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 364	35,4	49 325	6,3	9,2	11 236	30,6	120 323	5,1	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	464	30,2-	1 816	38,6-	3,9	1 440	26,4	6 234	10,6	4,3	
ZUSAMMEN	5 828	26,0	51 141	3,6	8,8	12 676	30,1	126 557	5,4	10,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKlassen *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	415 906	17,0	1 682 435	2,6-	4,0	1 022 228	4,3	4 172 977	2,6-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	12 686	19,8	66 114	1,6	5,2	32 599	22,0	185 616	0,8	5,7	
ZUSAMMEN	428 592	17,1	1 748 549	2,5-	4,1	1 054 827	4,7	4 358 593	2,4-	4,1	
FERIENZENTREN											
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92	42,5-	334	72,5-	3,6	157	69,6-	577	80,6-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	10	X	70	X	7,0	27	**	119	**	4,4	
ZUSAMMEN	102	36,2-	404	66,8-	4,0	184	65,0-	696	76,7-	3,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 824	34,2	7 233	23,7-	4,0	5 820	51,5	21 425	18,3-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 014	33,9-	5 530	33,4-	5,5	3 100	37,7-	17 979	32,0-	5,8	
ZUSAMMEN	2 838	1,9-	12 763	28,2-	4,5	8 920	1,2	39 404	25,2-	4,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 944	38,3-	10 364	70,4-	2,6	8 718	32,5-	30 583	54,6-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 231	58,3-	5 859	67,7-	4,8	3 507	62,3-	18 972	64,7-	5,4	
ZUSAMMEN	5 175	44,6-	16 223	69,5-	3,1	12 225	45,0-	49 555	59,1-	4,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 655	13,6-	78 687	34,6-	4,0	36 521	1,4-	162 984	13,9-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 660	29,1-	29 456	20,3-	6,3	16 263	23,5-	96 512	18,5-	5,9	
ZUSAMMEN	24 315	17,1-	108 143	31,2-	4,4	52 784	9,4-	259 496	15,7-	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 631	17,1-	97 079	41,8-	3,8	51 453	5,9-	216 721	24,4-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 943	37,5-	41 112	35,2-	5,9	23 005	35,6-	134 240	32,5-	5,8	
ZUSAMMEN	32 574	22,5-	138 191	40,0-	4,2	74 458	17,7-	350 961	27,8-	4,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 996	34,1-	35 726	35,9-	8,9	10 035	18,8-	91 405	20,2-	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	264	24,5	2 015	48,1	7,6	1 131	0,4-	7 634	11,2	6,7	
ZUSAMMEN	4 260	32,1-	37 741	33,9-	8,9	11 166	17,2-	99 039	18,4-	8,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 103	39,1-	52 393	42,7-	8,6	16 209	20,6-	144 453	22,1-	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	426	22,8	3 622	60,5	8,5	1 709	4,1	10 922	0,1	6,4	
ZUSAMMEN	6 529	37,0-	56 015	40,2-	8,6	17 918	18,8-	155 375	20,9-	8,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 015	27,9-	75 862	34,2-	8,4	21 899	13,5-	193 955	16,7-	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	471	6,8	4 209	23,4	8,9	2 163	7,5	14 536	5,0	6,7	
ZUSAMMEN	9 486	26,7-	80 071	32,5-	8,4	24 062	12,0-	208 491	15,5-	8,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 086	29,2-	104 532	36,6-	8,0	30 508	13,8-	265 306	17,1-	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	836	34,4	6 530	70,5	7,8	3 533	2,0-	22 424	1,9-	6,9	
ZUSAMMEN	13 922	27,1-	111 062	34,1-	8,0	34 041	12,7-	287 730	16,1-	8,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 034	28,2-	219 563	34,8-	7,6	69 337	13,9-	545 686	18,7-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 154	25,5-	15 116	5,4-	7,0	9 645	20,4-	56 885	13,4-	5,9	
ZUSAMMEN	31 188	28,0-	234 679	33,5-	7,5	78 982	14,8-	602 571	18,2-	7,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 675	24,5-	113 220	33,0-	7,2	40 157	10,3-	307 068	16,6-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 225	22,0-	12 767	17,2-	5,7	8 327	21,8-	45 675	21,6-	5,5	
ZUSAMMEN	17 900	24,2-	125 987	31,6-	7,0	48 484	12,5-	352 743	17,3-	7,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 652	34,5-	122 486	33,7-	7,8	39 247	16,0-	328 465	11,4-	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 789	6,4-	18 777	40,9	6,7	9 969	26,8-	53 673	23,3-	5,4	
ZUSAMMEN	18 451	31,3-	141 263	28,6-	7,7	49 216	18,5-	382 138	13,3-	7,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 809	28,6-	877 120	35,4-	7,8	285 264	12,7-	2 386 616	15,2-	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	14 489	8,1-	97 645	13,1	6,7	55 058	15,1-	331 651	13,7-	6,0	
ZUSAMMEN	127 298	26,8-	974 765	32,5-	7,7	340 322	13,1-	2 718 267	15,1-	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60	17,8-	131	30,3-	2,2	237	64,6	587	5,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	60	17,8-	131	30,3-	2,2	237	64,6	587	5,0	2,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259	4,1-	1 167	9,7-	4,5	562	16,1-	2 562	12,1-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	259	4,1-	1 167	9,7-	4,5	562	16,7-	2 562	12,9-	4,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	757	12,1	1 781	6,2-	2,4	2 106	1,5	5 349	2,4-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	10	9,1-	63	**	6,3	68	**	197	**	2,9	
ZUSAMMEN	767	11,8	1 844	3,6-	2,4	2 174	3,2	5 546	0,2-	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 503	10,5	11 619	1,8-	2,6	11 644	5,1	31 720	4,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	126	**	563	**	4,5	204	30,8	1 136	73,2	5,6	
ZUSAMMEN	4 629	12,6	12 182	2,5	2,6	11 848	5,4	32 856	5,5	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 397	7,3	129 086	12,0-	2,4	123 137	2,2	318 894	6,7-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 628	17,8	9 479	13,8	2,6	7 898	28,7	21 442	19,1	2,7	
ZUSAMMEN	57 025	7,9	138 565	10,6-	2,4	131 035	3,5	340 336	5,4-	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 519	29,2-	59 655	25,9-	2,6	56 091	15,4-	144 916	15,7-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	14 914	2,3	28 730	0,2-	1,9	37 409	20,5	73 437	11,5	2,0	
ZUSAMMEN	37 433	19,3-	88 385	19,1-	2,4	93 500	4,7-	218 353	8,2-	2,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 555	2,2-	518 310	11,4-	2,5	467 173	0,5-	1 246 231	4,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	44 851	14,1	86 127	1,4	1,9	103 768	28,6	214 117	18,0	2,1	
ZUSAMMEN	251 406	0,4	604 437	9,8-	2,4	570 941	3,9	1 460 348	1,3-	2,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 378	31,2-	37 263	35,1-	8,5	11 128	15,7-	95 781	19,5-	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	277	24,8	2 093	50,9	7,6	1 182	2,2	7 757	11,2	6,6	
ZUSAMMEN	4 655	29,4-	39 356	33,1-	8,5	12 310	14,3-	103 538	17,8-	8,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 759	22,5-	85 484	32,2-	7,3	28 985	9,6-	219 299	15,4-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	530	8,8	4 556	29,5	8,6	2 381	12,3	15 377	8,7	6,5	
ZUSAMMEN	12 289	21,6-	90 040	30,5-	7,3	31 366	8,3-	234 676	14,1-	7,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 546	16,3-	150 210	31,0-	5,9	62 293	7,5-	383 648	14,6-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 171	21,1	7 897	64,6	6,7	4 546	0,3	26 979	3,1	5,9	
ZUSAMMEN	26 717	15,2-	158 107	29,0-	5,9	66 839	7,0-	410 627	13,6-	6,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 330	12,2	1 167 511	10,4-	3,8	795 794	3,5	2 876 687	5,6-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 793	22,4	53 617	13,1	4,5	32 656	13,2	162 122	1,2	5,0	
ZUSAMMEN	315 123	12,6	1 221 128	9,5-	3,9	768 450	3,8	3 038 809	5,3-	4,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 865	5,1	1 091 136	8,4-	3,6	712 303	1,4	2 710 785	4,0-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	27 393	4,1	75 676	11,6-	2,8	64 120	12,0	205 739	4,3-	3,2	
ZUSAMMEN	330 258	5,0	1 166 812	8,6-	3,5	776 423	2,2	2 916 524	4,0-	3,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
											ANZAHL
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 885	26,2-	286 048	27,0-	5,4	134 802	12,8-	798 642	12,0-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	20 915	1,9	62 057	9,8	3,0	56 173	5,8	170 751	5,6-	3,0	
ZUSAMMEN	73 800	20,0-	348 105	22,4-	4,7	190 975	8,0-	909 393	10,9-	4,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 717	13,6-	167 359	32,9-	6,8	59 199	3,6-	489 519	9,5-	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	8 641	10,5	37 482	17,1-	4,3	26 118	1,2	123 329	19,9-	4,7	
ZUSAMMEN	33 358	8,4-	204 841	30,5-	6,1	85 317	2,2-	612 848	11,8-	7,2	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	760 901	0,7	3 174 944	17,3-	4,2	1 826 118	0,3-	8 022 545	7,6-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	78 969	2,9	290 998	2,9-	3,7	214 430	3,4	865 624	8,8-	4,0	
ZUSAMMEN	839 870	0,9	3 465 942	16,2-	4,1	2 040 548	0,1	8 888 169	7,7-	4,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22	57,1	480	89,7	21,8	44	2,2-	861	55,1	19,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	15	51,6-	X	1	0,0	32	47,5-	32,0	
ZUSAMMEN	22	57,1	495	74,3	22,5	45	2,2-	899	45,0	19,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198	55,9	2 984	30,2	15,1	411	19,5	6 576	1,6-	16,0	
ANDERER WOHNSITZ	11	22,2	162	19,1	14,7	13	50,0-	269	22,3-	20,7	
ZUSAMMEN	209	53,7	3 146	29,6	15,1	424	14,6	6 845	2,7-	16,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	513	0,0	11 745	5,7	22,9	1 212	37,9-	25 486	2,1-	21,0	
ANDERER WOHNSITZ	11	37,5	157	17,2	14,3	26	44,4	337	20,4	13,0	
ZUSAMMEN	524	0,6	11 902	5,8	22,7	1 238	37,1-	25 823	1,8-	20,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 034	7,5-	443 075	2,9	23,3	47 037	11,7-	1 015 690	1,3-	21,6	
ANDERER WOHNSITZ	466	17,7	6 843	4,6-	14,7	1 239	15,1	19 878	6,1	16,0	
ZUSAMMEN	19 500	7,0-	449 918	2,7	23,1	48 276	11,2-	1 035 568	1,2-	21,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 227	7,3-	1 697 058	1,3	29,7	162 853	4,0-	4 515 868	2,0-	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	690	16,6	9 066	13,9	13,1	2 032	15,6	29 516	10,2	14,5	
ZUSAMMEN	57 917	7,0-	1 706 124	1,3	29,5	164 885	3,8-	4 545 384	1,9-	27,6	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 257	8,5-	803 269	1,6-	31,8	74 847	3,6-	2 196 941	5,7-	29,4	
ANDERER WOHNSITZ	21	25,0-	1 060	23,4	50,5	80	0,0	2 353	7,0	29,9	
ZUSAMMEN	25 278	8,5-	804 329	1,6-	31,8	74 927	3,6-	2 199 334	5,7-	29,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 551	8,8	255 934	18,8	33,9	22 386	6,6	696 081	7,3	31,1
ANDERER WOHNSITZ	8	38,5-	185	44,3-	23,1	28	20,0-	794	16,0-	28,4
ZUSAMMEN	7 559	8,7	256 119	18,8	33,9	22 414	6,5	696 875	7,3	31,1
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 052	7,0-	3 244 445	1,2	29,2	312 960	5,2-	8 556 897	2,8-	27,3
ANDERER WOHNSITZ	1 207	15,3	17 488	5,2	14,5	3 419	14,2	53 219	7,8	15,6
ZUSAMMEN	112 259	6,8-	3 261 933	1,2	29,1	316 379	5,0-	8 610 116	2,8-	27,2
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 812	17,9-	234 075	22,5-	3,8	163 839	8,8-	628 867	12,7-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	7 985	15,4	27 801	33,9	3,5	21 831	11,1	77 042	18,0	3,5
ZUSAMMEN	68 797	15,1-	261 876	18,9-	3,8	185 670	6,8-	705 909	10,1-	3,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 051	15,2-	351 856	24,6-	3,5	267 986	7,8-	949 087	13,8-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	13 043	5,5	41 755	18,5	3,2	35 114	8,0	115 332	9,6	3,3
ZUSAMMEN	114 094	13,3-	393 611	21,6-	3,4	303 100	6,2-	1 064 419	11,8-	3,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 042	10,1-	584 535	19,4-	3,2	477 324	4,4-	1 558 015	10,1-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	24 612	3,2	79 357	10,6	3,2	66 249	7,0	221 579	7,5	3,3
ZUSAMMEN	207 654	8,7-	663 892	16,7-	3,2	543 573	3,2-	1 779 594	8,2-	3,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	406 789	5,2-	1 211 336	14,9-	3,0	1 059 245	0,6-	3 197 891	6,9-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	60 986	3,9	170 008	11,4	2,8	160 864	7,1	463 102	7,1	2,9
ZUSAMMEN	467 775	4,1-	1 381 344	12,4-	3,0	1 220 109	0,4	3 660 993	5,3-	3,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 740 280	6,1	4 921 228	5,5-	2,8	4 398 336	3,9	12 551 085	2,3-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	308 344	3,8	723 482	3,1	2,3	808 858	8,8	1 957 403	5,2	2,4
ZUSAMMEN	2 048 624	5,7	5 644 710	4,5-	2,8	5 207 194	4,6	14 508 488	1,4-	2,8
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 058 739	11,4	4 271 098	0,2-	4,0	2 684 273	7,0	11 130 995	0,0	4,1
ANDERER WOHNSITZ	265 135	3,8	567 655	3,6	2,1	666 628	9,5	1 480 899	8,9	2,2
ZUSAMMEN	1 323 874	8,8	4 838 753	0,2	3,7	3 350 901	7,5	12 611 894	1,0	3,8
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	390 853	13,7	1 752 070	2,4-	4,5	1 022 103	10,5	4 686 572	1,6-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	155 640	6,3	347 146	10,8	2,2	394 327	7,2	894 785	8,0	2,3
ZUSAMMEN	546 493	11,5	2 099 216	0,5-	3,8	1 416 430	9,6	5 581 357	0,2-	3,9
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	224 190	15,9	766 225	1,5-	3,4	584 302	15,4	2 107 648	5,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	105 210	9,7	236 785	5,9	2,3	287 279	8,9	670 678	6,4	2,3
ZUSAMMEN	329 400	13,9	1 003 010	0,1	3,0	871 581	13,2	2 778 326	5,3	3,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 255	7,7	212 512	27,5-	3,5	147 658	12,0	581 460	12,1-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	57 600	11,8	122 941	2,4	2,1	155 594	2,1	354 797	8,0-	2,3	
ZUSAMMEN	117 855	9,7	335 453	18,8-	2,8	303 252	6,7	936 257	10,6-	3,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 226 011	5,4	14 304 935	6,3-	3,4	10 805 066	4,5	37 391 620	2,6-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	998 555	5,3	2 316 930	5,9	2,3	2 596 744	8,2	6 235 617	6,2	2,4	
INSGESAMT	5 224 566	5,4	16 621 865	4,8-	3,2	13 401 810	5,2	43 627 237	1,5-	3,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 715 888	16,3	3 509 812	4,3	2,0	4 436 239	10,8	9 304 573	4,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	560 027	7,2	1 126 256	8,8	2,0	1 444 597	8,3	2 972 510	10,2	2,1	
ZUSAMMEN	2 275 915	13,9	4 636 068	5,4	2,0	5 880 836	10,2	12 277 083	6,1	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 062	3,6	591 144	2,5-	2,1	728 373	3,9	1 561 737	1,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	62 306	6,0-	135 212	4,8-	2,2	162 946	2,9	369 513	3,6	2,3	
ZUSAMMEN	346 368	1,7	726 356	2,9-	2,1	891 319	3,7	1 931 250	2,2	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 148	5,9	199 765	0,8	2,1	236 192	2,3	523 808	2,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	17 123	0,3	40 941	5,2-	2,4	43 141	5,1	110 801	2,5	2,6	
ZUSAMMEN	110 271	5,0	240 706	0,2-	2,2	279 333	2,7	634 609	2,6	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 925	19,9-	4 638	31,6-	2,4	4 515	13,0-	9 819	16,7-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	508	45,3-	2 242	25,8-	4,4	951	25,0-	4 653	1,8-	4,9	
ZUSAMMEN	2 433	27,0-	6 880	29,8-	2,8	5 466	15,4-	14 472	12,4-	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 095 023	13,9	4 305 359	3,1	2,1	5 405 319	9,4	11 399 937	4,3	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	639 964	5,5	1 304 651	6,6	2,0	1 651 635	7,6	3 457 477	9,2	2,1	
ZUSAMMEN	2 734 987	11,8	5 610 010	3,9	2,1	7 056 954	9,0	14 857 414	5,4	2,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 737	8,1	93 653	14,4-	3,0	79 390	3,1	245 130	12,7-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 845	0,7	7 998	3,6-	2,8	9 009	0,3-	26 360	8,0-	2,9	
ZUSAMMEN	34 582	7,5	101 651	13,6-	2,9	88 399	2,7	271 490	12,3-	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 612	15,4-	3 542	39,1-	2,2	3 740	10,3-	9 837	24,7-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	238	83,9-	2 444	25,6-	10,3	778	68,4-	4 156	28,0-	5,3	
ZUSAMMEN	1 850	45,3-	5 986	34,3-	3,2	4 518	31,9-	13 993	25,7-	3,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	413	0,7	1 182	12,8	2,9	1 098	4,9-	3 106	13,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	9	57,1-	18	76,0-	2,0	84	47,5-	225	43,2-	2,7	
ZUSAMMEN	422	2,1-	1 200	6,9	2,8	1 182	10,0-	3 331	6,6	2,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 762	6,6	98 377	15,4-	2,9	84 228	2,3	258 073	13,0-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 092	28,5-	10 460	10,3-	3,4	9 871	15,3-	30 741	11,8-	3,1	
ZUSAMMEN	36 854	2,4	108 837	14,9-	3,0	94 099	0,1	288 814	12,9-	3,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 717	28,0-	7 981	24,5-	4,6	5 327	14,9-	25 922	4,1-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	468	16,1-	2 619	3,0-	5,6	1 388	38,9-	7 762	43,8-	5,6	
ZUSAMMEN	2 185	25,8-	10 600	20,1-	4,9	6 715	21,3-	33 684	17,6-	5,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 130 502	13,7	4 411 717	2,5	2,1	5 494 874	9,3	11 683 932	3,8	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	649 524	5,2	1 317 730	6,4	2,0	1 662 894	7,4	3 495 980	8,7	2,1	
ZUSAMMEN	2 774 026	11,6	5 729 447	3,4	2,1	7 157 768	8,8	15 179 912	4,9	2,1	
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 147	2,1	442 470	8,9-	2,1	539 910	5,2	1 197 676	1,7-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	29 933	1,4	65 433	6,3	2,2	79 351	9,3	173 589	5,2	2,2	
ZUSAMMEN	241 080	2,0	507 903	7,2-	2,1	619 261	5,7	1 371 265	0,8-	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 336	5,6-	293 653	10,9-	2,2	336 098	2,6-	784 372	5,5-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	19 644	1,5	52 635	18,3	2,7	51 232	1,7	136 599	7,8	2,7	
ZUSAMMEN	151 980	4,7-	346 288	7,4-	2,3	387 330	2,1-	920 971	3,7-	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 412	4,9-	327 407	8,7-	2,5	339 669	1,8-	868 945	5,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	21 634	5,3-	55 878	6,1	2,6	60 778	4,6	157 574	8,2	2,6	
ZUSAMMEN	154 046	5,0-	383 285	6,8-	2,5	400 447	0,9-	1 026 519	3,3-	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 352	13,7-	10 444	9,2-	3,1	8 597	13,1-	25 663	12,0-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	402	5,4-	1 004	33,5-	2,5	1 329	13,9	3 277	30,5-	2,5	
ZUSAMMEN	3 754	12,8-	11 448	12,0-	3,0	9 926	10,3-	28 940	14,6-	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	479 247	2,2-	1 073 974	9,4-	2,2	1 224 274	0,8	2 876 656	3,9-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	71 613	0,7-	174 950	9,2	2,4	192 690	5,7	471 039	6,6	2,4	
ZUSAMMEN	550 860	2,0-	1 248 924	7,2-	2,3	1 416 964	1,5	3 347 695	2,6-	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 245	16,6-	7 462	29,9-	3,3	6 019	12,7-	19 142	27,1-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	127	0,0	390	8,6	3,1	510	24,7-	1 745	30,1-	3,4	
ZUSAMMEN	2 372	15,9-	7 852	28,7-	3,3	6 529	13,7-	20 887	27,3-	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 117	36,9-	3 527	47,5-	3,2	3 155	29,0-	11 225	31,8-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	212	**	568	76,9	2,7	381	62,8	1 017	25,9	2,7	
ZUSAMMEN	1 329	28,2-	4 095	41,9-	3,1	3 536	24,4-	12 242	29,1-	3,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 638	13,5-	3 902	26,7-	2,5	4 180	13,5-	11 419	21,2-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	161	35,3	447	6,5-	2,8	528	18,9	1 209	26,6-	2,3	
ZUSAMMEN	1 699	10,4-	4 349	25,1-	2,6	4 708	10,8-	12 628	21,8-	2,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166	40,7-	168	80,7-	1,0	392	77,6-	398	89,8-	1,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	166	40,7-	168	80,7-	1,0	392	77,6-	398	89,8-	1,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 066	22,3-	15 059	36,1-	3,0	13 746	23,3-	42 184	31,0-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	500	53,4	1 405	21,3	2,8	1 419	4,6	3 971	19,8-	2,8	
ZUSAMMEN	5 566	18,7-	16 464	33,4-	3,0	15 165	21,3-	46 155	30,1-	3,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VDR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VDR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VDR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VDR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	743	30,8-	1 871	39,9-	2,5	2 133	15,9-	5 984	16,2-	2,8		
ANDERER WOHNSITZ	26	52,9	163	**	6,3	74	**	431	**	5,8		
ZUSAMMEN	769	29,4-	2 034	35,7-	2,6	2 207	13,8-	6 415	11,4-	2,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	485 056	2,5-	1 090 904	10,0-	2,2	1 240 153	0,4	2 924 824	4,5-	2,4		
ANDERER WOHNSITZ	72 139	0,5-	176 518	9,4	2,4	194 183	5,7	475 441	6,4	2,4		
ZUSAMMEN	557 195	2,3-	1 267 422	7,7-	2,3	1 434 336	1,1	3 400 265	3,1-	2,4		
PENSIONEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 395	11,3-	394 406	16,8-	5,4	192 716	3,5-	1 007 350	10,9-	5,2		
ANDERER WOHNSITZ	8 700	9,3	31 900	13,9	3,7	24 094	15,9	83 635	8,5	3,5		
ZUSAMMEN	81 095	9,5-	426 306	15,1-	5,3	216 810	1,7-	1 090 985	9,7-	5,0		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 562	14,4-	135 143	20,1-	4,3	84 357	3,1-	354 175	9,6-	4,2		
ANDERER WOHNSITZ	5 916	29,1	18 455	12,6	3,1	15 129	27,8	49 920	21,4	3,3		
ZUSAMMEN	37 478	9,6-	153 598	17,3-	4,1	99 486	0,6	404 095	6,6-	4,1		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 170	20,2-	145 356	26,0-	4,3	87 738	8,8-	381 063	14,9-	4,3		
ANDERER WOHNSITZ	6 310	8,5	21 332	11,5	3,4	15 043	4,0	56 876	6,5	3,8		
ZUSAMMEN	40 480	16,8-	166 688	22,7-	4,1	102 781	7,1-	437 939	12,6-	4,3		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 546	36,2-	5 366	34,5-	3,5	3 819	23,8-	12 553	23,1-	3,3		
ANDERER WOHNSITZ	246	77,0	888	**	3,6	549	65,4	1 868	**	3,4		
ZUSAMMEN	1 792	30,1-	6 254	26,2-	3,5	4 368	18,2-	14 421	16,2-	3,3		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 673	14,7-	680 271	19,8-	4,9	368 630	5,0-	1 755 141	11,7-	4,8		
ANDERER WOHNSITZ	21 172	14,5	72 575	13,7	3,4	54 815	15,6	192 299	11,5	3,5		
ZUSAMMEN	160 845	11,8-	752 846	17,4-	4,7	423 445	2,8-	1 947 440	9,8-	4,6		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 858	26,9-	30 206	27,0-	6,2	13 157	18,1-	78 939	18,9-	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	546	12,4-	3 121	49,5	5,7	1 766	15,8-	9 153	0,0	5,2		
ZUSAMMEN	5 404	25,7-	33 327	23,3-	6,2	14 923	17,8-	88 092	17,3-	5,9		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 378	21,0	11 313	24,7-	3,3	8 027	37,6	29 426	6,1-	3,7		
ANDERER WOHNSITZ	236	**	1 048	93,7	4,4	933	24,2	3 322	9,6-	3,6		
ZUSAMMEN	3 614	24,5	12 361	20,6-	3,4	8 960	36,0	32 748	6,4-	3,7		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 895	25,2-	11 155	41,5-	5,9	4 276	13,2-	27 459	35,1-	6,4		
ANDERER WOHNSITZ	118	15,7	321	4,6	2,7	254	42,9-	1 043	46,2-	4,1		
ZUSAMMEN	2 013	23,6-	11 476	40,8-	5,7	4 530	15,6-	28 502	35,6-	6,3		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 6	23,7- X	377 42	40,8- X	6,2 7,0	152 6	23,2- 50,0	827 42	32,6- **	5,4 7,0	
ZUSAMMEN	67	16,2-	419	34,2-	6,3	158	21,6-	869	30,3-	5,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 192 906	15,4- 8,4	53 051 4 532	30,3- 54,4	5,2 5,0	25 612 2 959	5,2- 10,3-	136 651 13 560	20,7- 8,3-	5,3 4,6	
ZUSAMMEN	11 098	13,9-	57 583	27,2-	5,2	28 571	5,8-	150 211	19,7-	5,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	479 -	25,2- -	3 035 -	30,5- -	6,3 -	940 28	22,5- 0,0	4 642 75	31,3- 13,8-	4,9 2,7	
ZUSAMMEN	479	26,4-	3 035	31,5-	6,3	968	22,0-	4 717	31,1-	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	150 344 22 078	14,8- 14,1	736 357 77 107	20,7- 15,4	4,9 3,5	395 182 57 802	5,1- 13,9	1 896 434 205 934	12,4- 9,9	4,8 3,6	
ZUSAMMEN	172 422	11,9-	813 464	18,2-	4,7	452 984	3,0-	2 102 368	10,7-	4,6	
HOTELS GARNIS BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	330 924 104 720	6,5 9,1	852 953 249 778	0,4 10,8	2,6 2,4	860 308 268 053	6,3 14,6	2 220 306 647 159	2,3 14,1	2,6 2,4	
ZUSAMMEN	435 644	7,1	1 102 731	2,6	2,5	1 128 361	8,2	2 867 465	4,8	2,5	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	140 402 42 831	3,2- 7,0	356 786 102 561	9,4- 4,2	2,5 2,4	368 269 109 454	0,1- 15,2	943 578 264 253	4,8- 7,6	2,6 2,4	
ZUSAMMEN	183 233	1,0-	459 347	6,7-	2,5	477 723	3,1	1 207 831	2,4-	2,5	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	99 449 30 392	7,2- 7,2	331 922 73 587	15,0- 4,1	3,3 2,4	260 453 78 695	1,4- 9,9	854 155 193 478	7,0- 5,7	3,3 2,5	
ZUSAMMEN	129 841	4,2-	405 509	12,1-	3,1	339 148	1,0	1 047 633	4,9-	3,1	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 564 758	24,7- 7,2-	6 172 1 904	29,8- 29,1-	3,9 2,5	3 967 1 915	15,1- 9,6	15 217 4 653	24,0- 26,2-	3,8 2,4	
ZUSAMMEN	2 322	19,7-	8 076	29,7-	3,5	5 882	8,4-	19 870	24,5-	3,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	572 339 178 701	1,3 8,2	1 547 833 427 830	5,8- 7,7	2,7 2,4	1 492 997 458 117	3,2 13,9	4 033 256 1 109 543	1,6- 10,7	2,7 2,4	
ZUSAMMEN	751 040	2,9	1 975 663	3,1-	2,6	1 951 114	5,5	5 142 799	0,8	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 229 1 358	17,0- 24,5	50 180 5 412	27,1- 37,5	5,4 4,0	24 990 3 990	6,9- 52,9	139 697 16 845	14,3- 57,3	5,6 4,2	
ZUSAMMEN	10 587	13,3-	55 592	23,6-	5,3	28 980	1,6-	156 542	9,9-	5,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 171	36,4-	18 527	31,4-	8,5	6 542	25,0-	52 591	21,2-	8,0	
	74	81,0-	730	32,0-	9,9	474	45,8-	3 317	1,5	7,0	
ZUSAMMEN	2 245	40,9-	19 257	31,4-	8,6	7 016	26,9-	55 908	20,2-	8,0	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 548	43,7-	18 090	41,6-	7,1	6 820	26,4-	47 566	29,4-	7,0	
	276	52,5	1 701	**	6,2	734	9,7	4 018	2,9	5,5	
ZUSAMMEN	2 824	40,0-	19 791	37,8-	7,0	7 554	24,0-	51 584	27,6-	6,8	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10	88,2-	51	86,5-	5,1	31	73,3-	118	74,7-	3,8	
	5	**	46	64,3	9,2	9	18,2-	108	18,2-	12,0	
ZUSAMMEN	15	82,6-	97	76,1-	6,5	40	68,5-	226	62,3-	5,7	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 958	27,1-	86 848	31,7-	6,2	38 383	14,6-	239 972	19,3-	6,3	
	1 713	3,1	7 889	34,1	4,6	5 207	25,0	24 288	34,8	4,7	
ZUSAMMEN	15 671	24,7-	94 737	28,8-	6,0	43 590	11,2-	264 260	16,3-	6,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 859	25,8-	11 887	16,4-	6,4	4 399	26,4-	33 760	5,0-	7,7	
	224	30,2	1 370	11,3-	6,1	692	8,9-	5 588	17,7	8,1	
ZUSAMMEN	2 083	22,2-	13 257	15,9-	6,4	5 091	24,4-	39 348	2,3-	7,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	588 156	0,3	1 646 568	7,7-	2,8	1 535 779	2,6	4 306 988	2,8-	2,8	
	180 638	8,1	437 089	8,0	2,4	464 016	13,9	1 139 419	11,2	2,5	
ZUSAMMEN	768 794	2,0	2 083 657	4,8-	2,7	1 999 795	5,0	5 446 407	0,2-	2,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 330 354	12,3	5 199 641	0,5	2,2	6 029 173	9,1	13 729 905	2,5	2,3	
	703 380	7,3	1 473 367	9,1	2,1	1 816 095	9,3	3 876 893	10,6	2,1	
ZUSAMMEN	3 033 734	11,1	6 673 008	2,3	2,2	7 845 268	9,2	17 606 798	4,2	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	588 362	1,3-	1 376 726	8,1-	2,3	1 517 097	1,0	3 643 862	2,7-	2,4	
	130 697	0,4	308 863	2,5	2,4	338 761	7,4	820 285	6,5	2,4	
ZUSAMMEN	719 059	1,0-	1 685 589	6,4-	2,3	1 855 858	2,1	4 464 147	1,2-	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	359 179	4,8-	1 004 450	12,2-	2,8	924 052	1,4-	2 627 971	5,9-	2,8	
	75 459	1,9	191 738	3,3	2,5	197 657	6,7	518 729	5,8	2,6	
ZUSAMMEN	434 638	3,7-	1 196 188	10,0-	2,8	1 121 709	0,1-	3 146 700	4,2-	2,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 387	22,2-	26 620	24,5-	3,2	20 898	15,6-	63 252	18,2-	3,0	
	1 914	17,1-	6 038	19,5-	3,2	4 744	5,1	14 451	13,1-	3,0	
ZUSAMMEN	10 301	21,3-	32 658	23,6-	3,2	25 642	12,4-	77 703	17,3-	3,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 286 282	7,4	7 607 437	3,1-	2,3	8 491 220	6,3	20 064 990	0,3	2,4	
	911 450	5,7	1 980 006	7,3	2,2	2 357 257	8,8	5 230 358	9,3	2,2	
ZUSAMMEN	4 197 732	7,1	9 587 443	1,1-	2,3	10 848 477	6,8	25 295 348	2,0	2,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 069	3,5-	181 501	21,2-	3,8	123 556	2,6-	482 908	14,9-	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	4 876	4,5	16 921	15,2	3,5	15 275	6,0	54 103	6,0	3,5	
ZUSAMMEN	52 945	2,8-	198 422	19,0-	3,7	138 831	1,7-	537 011	13,2-	3,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 278	16,2-	36 909	32,4-	4,5	21 464	7,4-	103 079	19,2-	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	760	63,1-	4 790	8,3-	6,3	2 566	40,7-	11 812	12,7-	4,6	
ZUSAMMEN	9 038	24,3-	41 699	30,3-	4,6	24 030	12,6-	114 891	18,6-	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 394	30,8-	34 329	39,1-	5,4	16 374	18,9-	89 550	29,4-	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	564	33,3	2 487	45,6	4,4	1 600	6,9-	6 495	17,6-	4,1	
ZUSAMMEN	6 958	28,0-	36 816	36,6-	5,3	17 974	17,9-	96 045	28,7-	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237	46,7-	596	68,4-	2,5	575	72,1-	1 343	76,0-	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	11	**	88	**	8,0	15	11,8-	150	2,6-	10,0	
ZUSAMMEN	248	44,4-	684	64,2-	2,8	590	71,6-	1 493	74,0-	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 978	9,2-	253 335	26,2-	4,0	161 969	5,9-	676 880	18,2-	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	6 211	13,1-	24 286	12,2	3,9	19 456	5,0-	72 560	0,0	3,7	
ZUSAMMEN	69 189	9,6-	277 621	23,9-	4,0	181 425	5,8-	749 440	16,7-	4,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 798	27,3-	24 774	23,2-	5,2	12 799	19,9-	70 308	8,1-	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	718	5,3-	4 152	4,7-	5,8	2 182	29,3-	13 856	26,1-	6,4	
ZUSAMMEN	5 516	25,1-	28 926	21,0-	5,2	14 981	21,4-	84 164	11,6-	5,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 354 058	7,0	7 885 546	4,2-	2,4	8 665 988	6,0	20 812 178	0,5-	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	918 379	5,5	2 008 444	7,3	2,2	2 378 895	8,6	5 316 774	9,1	2,2	
ZUSAMMEN	4 272 437	6,7	9 893 990	2,0-	2,3	11 044 883	6,5	26 128 952	1,3	2,4	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 586	17,6	379 645	0,0	5,3	183 985	6,4	964 180	0,5-	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	2 304	51,6	17 379	3,3	7,5	6 406	19,7	54 312	9,8-	8,5	
ZUSAMMEN	73 890	18,4	397 024	0,1	5,4	190 391	6,8	1 018 492	1,1-	5,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 877	16,9	427 012	6,3-	3,7	280 826	2,5	1 070 982	5,3-	3,8	
ANDERER WOHNSTIZ	3 494	14,2-	14 235	34,5-	4,1	8 981	4,3	39 473	15,8-	4,4	
ZUSAMMEN	117 371	15,7	441 247	7,6-	3,8	289 807	2,6	1 110 455	5,8-	3,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990 -					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	242 390	15,4	1 041 423	3,8-	4,3	603 449	3,8	2 588 635	3,4-	4,3	
	9 910	11,2	49 243	10,6-	5,0	25 483	23,2	141 078	5,3-	5,5	
ZUSAMMEN	252 300	15,3	1 090 666	4,2-	4,3	628 932	4,4	2 729 713	3,5-	4,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 222	10,4-	8 088	2,5-	6,6	3 264	15,2-	23 622	11,5-	7,2	
	25	X	125	X	5,0	25	X	125	X	5,0	
ZUSAMMEN	1 247	8,6-	8 213	1,0-	6,6	3 289	14,5-	23 747	11,0-	7,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 989	35,7-	10 836	10,7-	3,6	6 837	23,0-	23 056	7,5-	3,4	
	23	20,7-	86	47,2-	3,7	35	62,0-	113	73,7-	3,2	
ZUSAMMEN	3 012	35,6-	10 922	11,2-	3,6	6 872	23,4-	23 169	8,6-	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 225	22,6-	25 239	18,4-	3,5	16 877	17,7-	62 227	16,3-	3,7	
	52	75,4-	220	73,2-	4,2	73	83,5-	278	80,2-	3,8	
ZUSAMMEN	7 277	23,7-	25 459	19,8-	3,5	16 950	19,1-	62 505	17,5-	3,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	166 291	22,2	615 773	0,4	3,7	401 902	6,3	1 522 115	0,4-	3,8	
	2 724	86,1	16 651	80,9	6,1	7 043	26,0	44 260	31,1	6,3	
ZUSAMMEN	169 015	22,8	632 424	1,6	3,7	408 945	6,6	1 566 375	0,3	3,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	415 906	17,0	1 682 435	2,6-	4,0	1 022 228	4,3	4 172 977	2,6-	4,1	
	12 686	19,8	66 114	1,6	5,2	32 599	22,0	185 616	0,8	5,7	
ZUSAMMEN	428 592	17,1	1 748 549	2,5-	4,1	1 054 827	4,7	4 358 593	2,4-	4,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 585	50,8	41 655	5,9	4,3	13 443	33,3	63 913	17,4	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	676	32,1-	3 566	25,7-	5,3	2 351	20,6-	12 808	24,7-	5,4	
ZUSAMMEN	10 261	39,5	45 221	2,4	4,4	15 794	21,0	76 721	7,4	4,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 631	17,1-	97 079	41,8-	3,8	51 453	5,9-	216 721	24,4-	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	6 943	37,5-	41 112	35,2-	5,9	23 005	35,6-	134 240	32,5-	5,8	
ZUSAMMEN	32 574	22,5-	138 191	40,0-	4,2	74 458	17,7-	350 961	27,8-	4,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51	31,1-	398	50,6-	7,8	132	47,0-	940	58,2-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	6	X	X	3	75,0-	24	94,0-	8,0	
ZUSAMMEN	51	31,1-	404	49,9-	7,9	135	48,3-	964	63,6-	7,1	
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	885	15,4-	4 397	39,8-	5,0	1 974	20,7-	10 972	31,7-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	44	38,9-	193	29,6-	4,4	103	25,4-	439	15,7-	4,3	
ZUSAMMEN	929	16,9-	4 590	39,4-	4,9	2 077	21,0-	11 411	31,2-	5,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33	83,1-	224	77,1-	6,8	102	73,9-	584	77,9-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	4	60,0-	60	52,8-	15,0	29	61,8-	164	68,8-	5,7	
ZUSAMMEN	37	82,0-	284	74,3-	7,7	131	71,9-	748	76,4-	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	223	50,8-	1 204	61,1-	5,4	491	38,4-	2 961	49,6-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1	85,7-	38	11,8	38,0	41	36,7	385	**	9,4	
ZUSAMMEN	224	51,3-	1 242	60,4-	5,5	532	36,7-	3 346	44,7-	6,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 141	32,8-	5 825	49,0-	5,1	2 567	30,3-	14 517	41,0-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	49	44,9-	291	33,1-	5,9	173	29,1-	988	19,3-	5,7	
ZUSAMMEN	1 190	33,4-	6 116	48,4-	5,1	2 740	30,2-	15 505	40,0-	5,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 617	28,6-	870 897	35,3-	7,8	282 565	12,5-	2 371 159	15,0-	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	14 440	7,9-	97 348	13,4	6,7	54 882	15,0-	330 639	13,6-	6,0	
ZUSAMMEN	126 057	26,7-	968 245	32,4-	7,7	337 447	12,9-	2 701 798	14,8-	8,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 809	28,6-	877 120	35,4-	7,8	285 264	12,7-	2 386 616	15,2-	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	14 489	8,1-	97 645	13,1	6,7	55 058	15,1-	331 651	13,7-	6,0	
ZUSAMMEN	127 298	26,8-	974 765	32,5-	7,7	340 322	13,1-	2 718 267	15,1-	8,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	779	13,7-	1 305	47,4-	1,7	1 990 25	4,1 **	3 617 75	19,5- **	1,8 3,0	
ZUSAMMEN	779	13,7-	1 305	47,4-	1,7	2 015	4,9	3 692	18,0-	1,8	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	328	39,6	1 274	94,2	3,9	811	6,6	2 134	26,4	2,6	
ZUSAMMEN	328	39,6	1 274	94,2	3,9	811	6,6	2 134	26,4	2,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 107	2,7-	2 579	17,7-	2,3	2 801 25	4,8 **	5 751 75	7,0- **	2,1 3,0	
ZUSAMMEN	1 107	2,7-	2 579	17,7-	2,3	2 826	5,4	5 826	5,9-	2,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	206 555 44 851	2,2- 14,1	518 310 86 127	11,4- 1,4	2,5 1,9	467 173 103 768	0,5- 29,6	1 246 231 214 117	4,0- 18,0	2,7 2,1	
ZUSAMMEN	251 406	0,4	604 437	9,8-	2,4	570 941	3,9	1 460 348	1,3-	2,6	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 586 2 304	17,6 51,6	379 645 17 379	0,0 3,3	5,3 7,5	183 985 6 406	6,4 19,6	964 180 54 312	0,6- 10,4-	5,2 8,5	
ZUSAMMEN	73 890	18,4	397 024	0,1	5,4	190 391	6,8	1 018 492	1,1-	5,3	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 182 2 334	17,0 73,9	91 432 9 950	3,3- 54,1	3,6 4,3	63 305 5 697	9,0 90,5	230 117 26 864	6,0- 33,2	3,6 4,7	
ZUSAMMEN	27 516	20,4	101 382	0,3	3,7	69 002	13,0	256 981	3,0-	3,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 355	17,4	428 781	6,2-	3,7	283 255	3,4	1 076 449	5,2-	3,8		
ANDERER WOHNSTIZ	3 494	14,2-	14 235	34,5-	4,1	8 981	4,3	39 473	15,8-	4,4		
ZUSAMMEN	117 849	16,1	443 016	7,5-	3,8	292 236	3,4	1 115 922	5,6-	3,8		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 965	5,2	144 021	6,5-	4,5	75 807	2,0-	325 028	3,7-	4,3		
ANDERER WOHNSTIZ	1 778	10,1-	7 685	23,5-	4,3	4 402	17,9	20 453	6,0-	4,6		
ZUSAMMEN	33 743	4,3	151 706	7,5-	4,5	80 209	1,0-	345 481	3,9-	4,3		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243 088	15,6	1 043 879	3,8-	4,3	606 352	4,1	2 595 774	3,4-	4,3		
ANDERER WOHNSTIZ	9 910	11,2	49 249	10,6-	5,0	25 486	23,2	141 102	5,6-	5,5		
ZUSAMMEN	252 998	15,5	1 093 128	4,2-	4,3	631 838	4,8	2 736 876	3,5-	4,3		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 255	19,5-	8 312	10,4-	6,6	3 366	20,6-	24 206	17,4-	7,2		
ANDERER WOHNSTIZ	29	**	185	45,7	6,4	54	28,9-	289	45,0-	5,4		
ZUSAMMEN	1 284	18,2-	8 497	9,6-	6,6	3 420	20,7-	24 495	17,9-	7,2		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 578	**	24 171	**	3,7	7 968	**	31 274	**	3,9		
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	6 578	**	24 171	**	3,7	7 968	**	31 274	**	3,9		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 058	2,9	75 298	11,2-	4,0	35 688	3,4-	146 408	8,3-	4,1		
ANDERER WOHNSTIZ	777	40,0-	4 077	32,7-	5,2	2 622	28,3-	14 149	28,0-	5,4		
ZUSAMMEN	19 835	0,1	79 375	12,7-	4,0	38 310	5,7-	160 557	10,4-	4,2		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	498 755	5,3-	2 055 767	22,9-	4,1	1 184 078	2,3-	5 280 363	9,5-	4,5		
ANDERER WOHNSTIZ	68 282	2,6	237 672	0,4-	3,5	186 322	1,8	710 373	8,9-	3,8		
ZUSAMMEN	567 037	4,4-	2 293 439	21,1-	4,0	1 370 400	1,8-	5 990 736	9,5-	4,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	760 901	0,7	3 174 944	17,3-	4,2	1 826 118	0,3-	8 022 545	7,6-	4,4		
ANDERER WOHNSTIZ	78 969	2,9	290 998	2,9-	3,7	214 430	3,4	865 624	8,8-	4,0		
ZUSAMMEN	839 870	0,9	3 465 942	16,2-	4,1	2 040 548	0,1	8 888 169	7,7-	4,4		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 495	4,8-	2 461 173	2,2	29,1	239 486	4,0-	6 525 598	2,7-	27,2	
ANDERER WOHNSTIZ	860	22,3	11 640	9,9	13,5	2 410	19,3	36 804	9,6	15,3	
ZUSAMMEN	85 355	4,6-	2 472 813	2,3	29,0	241 896	3,8-	6 562 402	2,6-	27,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 998	17,3-	262 123	0,2-	26,2	26 226	14,5-	659 505	3,5-	25,1	
ANDERER WOHNSTIZ	170	6,6-	3 376	12,5	19,9	556	6,3	9 294	7,5	16,7	
ZUSAMMEN	10 168	17,1-	265 499	0,1-	26,1	26 782	14,1-	668 799	3,4-	25,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 976	9,1-	473 933	2,6-	31,6	43 305	5,0-	1 263 878	3,6-	29,2	
ANDERER WOHNSTIZ	175	12,2	2 446	19,1-	14,0	431	2,7-	6 363	10,6-	14,8	
ZUSAMMEN	15 151	8,9-	476 379	2,7-	31,4	43 736	5,0-	1 270 241	3,6-	29,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 113	33,9-	34 097	11,3-	30,6	3 073	8,3-	81 928	0,8-	26,7	
ANDERER WOHNSTIZ	2	66,7-	26	**	13,0	22	**	758	**	34,5	
ZUSAMMEN	1 115	34,0-	34 123	11,3-	30,6	3 095	7,9-	82 686	0,1	26,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 582	7,1-	3 231 326	1,1	29,2	312 090	5,1-	8 530 909	2,9-	27,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 207	15,3	17 488	5,2	14,5	3 419	14,2	53 219	7,8	15,6	
ZUSAMMEN	111 789	6,9-	3 248 814	1,1	29,1	315 509	5,0-	8 584 128	2,8-	27,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225	15,4	5 989	43,9	26,6	505	7,8-	14 673	23,9	29,1	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	225	15,4	5 989	43,9	26,6	505	7,8-	14 673	23,9	29,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	245	2,1	7 130	7,3	29,1	365	18,3-	11 315	7,7	31,0	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	245	2,1	7 130	7,3	29,1	365	18,3-	11 315	7,7	31,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 052	7,0-	3 244 445	1,2	29,2	312 960	5,2-	8 556 897	2,8-	27,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 207	15,3	17 488	5,2	14,5	3 419	14,2	53 219	7,8	15,6	
ZUSAMMEN	112 259	6,8-	3 261 933	1,2	29,1	316 379	5,0-	8 610 116	2,8-	27,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 486 435	11,8	8 040 459	1,0	3,2	6 452 644	8,5	21 219 683	0,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	706 544	7,4	1 502 386	9,0	2,1	1 824 911	9,4	3 968 009	10,2	2,2	
ZUSAMMEN	3 192 979	10,8	9 542 845	2,2	3,0	8 277 555	8,7	25 187 692	2,1	3,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	623 542	1,0-	1 730 281	6,8-	2,8	1 606 628	1,0	4 533 484	3,0-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	133 201	1,1	322 189	3,7	2,4	345 014	8,1	856 443	7,2	2,5	
ZUSAMMEN	756 743	0,6-	2 052 470	5,3-	2,7	1 951 642	2,2	5 389 927	1,5-	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	488 510	0,5-	1 907 164	8,6-	3,9	1 250 612	0,5-	4 968 298	5,2-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	79 128	1,1	208 419	1,0-	2,6	207 069	6,6	564 565	3,8	2,7	
ZUSAMMEN	567 638	0,3-	2 115 583	7,9-	3,7	1 457 681	0,5	5 532 863	4,3-	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 465	3,2-	204 738	10,1-	4,9	99 778	5,4-	470 208	5,5-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 694	13,9-	13 749	21,7-	3,7	9 168	11,0	35 662	7,1-	3,9	
ZUSAMMEN	45 159	4,2-	218 487	10,9-	4,8	108 946	4,2-	505 870	5,6-	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 639 952	7,4	11 882 642	2,1-	3,3	9 409 662	5,7	31 191 673	0,9-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	922 567	5,8	2 046 743	6,8	2,2	2 386 162	8,9	5 424 679	8,9	2,3	
ZUSAMMEN	4 562 519	7,1	13 929 385	0,9-	3,1	11 795 824	6,4	36 616 352	0,4	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 326	4,2-	198 513	23,2-	3,7	136 211	3,3-	533 564	15,4-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 415	2,9	20 155	10,1	3,7	17 401	2,2	66 437	1,0-	3,8	
ZUSAMMEN	58 741	3,6-	218 668	21,0-	3,7	153 612	2,7-	600 001	14,0-	3,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 533	16,7-	45 221	29,2-	4,7	24 830	9,4-	127 285	18,9-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	789	61,8-	4 975	7,0-	6,3	2 620	40,5-	12 101	13,9-	4,6	
ZUSAMMEN	10 322	23,6-	50 196	27,5-	4,9	27 450	13,7-	139 386	18,5-	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 587	34,6-	66 121	35,4-	5,3	28 578	21,5-	144 495	25,9-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	773	17,4-	3 145	6,1-	4,1	2 042	13,1-	8 021	19,8-	3,9	
ZUSAMMEN	13 360	33,8-	69 266	34,5-	5,2	30 620	21,0-	152 516	25,6-	5,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 815	**	24 767	**	3,6	8 543	70,2	32 617	98,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	11	93,9-	88	87,1-	8,0	15	95,8-	150	86,4-	10,0	
ZUSAMMEN	6 826	**	24 855	**	3,6	8 558	59,1	32 767	87,0	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 261	6,6-	334 622	22,6-	4,1	198 162	5,5-	837 961	16,1-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 988	17,3-	28 363	2,4	4,1	22 078	8,5-	86 709	6,0-	3,9	
ZUSAMMEN	89 249	7,6-	362 985	21,1-	4,1	220 240	5,8-	924 670	15,3-	4,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	503 798	5,6-	2 087 671	22,9-	4,1	1 197 242	2,6-	5 361 986	9,5-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	69 000	2,5	241 824	0,5-	3,5	188 504	1,3	724 229	9,3-	3,8	
ZUSAMMEN	572 798	4,7-	2 329 495	21,0-	4,1	1 385 746	2,1-	6 086 215	9,5-	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 226 011	5,4	14 304 935	6,3-	3,4	10 805 066	4,5	37 391 620	2,6-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	998 555	5,3	2 316 930	5,9	2,3	2 596 744	8,2	6 295 617	6,2	2,4	
INSGESAMT	5 224 566	5,4	16 621 865	4,8-	3,2	13 401 810	5,2	43 627 237	1,5-	3,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	150 344	14,8-	736 357	20,7-	90,5	4,9	395 182	5,1-	1 896 434	12,4-	90,2	4,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 003	**	6 489	**	0,8	3,2	4 209	**	14 666	**	0,7	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	741	2,9-	2 154	8,9-	3,1	2,9	2 260	7,1	7 333	6,0-	3,8	3,2
DAENEMARK	1 210	15,0-	3 231	13,4-	4,6	2,7	2 660	12,8-	6 431	15,8-	3,4	2,4
FRANKREICH	1 019	3,9-	3 213	4,0	4,5	3,2	3 033	24,9	9 584	15,4	5,0	3,2
GRIECHENLAND	124	2,4-	517	31,2	0,7	4,2	336	4,5-	1 252	8,3	0,7	3,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 061	3,3	3 348	0,7-	4,7	3,2	2 605	19,9	8 305	10,9	4,3	3,2
IRLAND, REPUBLIK	87	42,4-	232	43,3-	0,3	2,7	128	58,8-	352	59,8-	0,2	2,8
ITALIEN	1 946	35,8-	5 135	42,8	7,3	2,6	3 578	33,6	9 091	21,2	4,8	2,5
LUXEMBURG	124	6,8-	723	85,4	1,0	5,8	568	4,8	2 688	2,9	1,4	4,7
NIEDERLANDE	4 072	3,8-	14 132	1,2	20,0	3,5	13 967	14,7-	46 885	21,6-	24,5	3,4
PORTUGAL	16	46,7-	141	**	0,2	8,8	77	15,4-	441	72,3	0,2	5,7
SPANIEN	218	35,5-	1 132	28,3	1,6	5,2	492	14,0-	2 365	44,7	1,2	4,8
ZUSAMMEN	10 618	0,9-	33 958	5,3	48,1	3,2	29 704	3,2-	94 727	9,9-	49,5	3,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	247	17,6	590	6,1-	0,8	2,4	502	24,6	1 208	7,1-	0,6	2,4
ISLAND	8	14,3	10	9,1-	0,0	1,3	17	34,6-	44	33,3-	0,0	2,6
NORWEGEN	383	5,4-	925	14,4-	1,3	2,4	833	22,5	1 887	1,5	1,0	2,3
OESTERREICH	865	18,3	3 053	48,1	4,3	3,5	2 305	24,1	7 630	35,0	4,0	3,3
SCHWEDEN	945	3,1	2 450	51,9	3,5	2,6	1 885	13,2	4 530	46,2	2,4	2,4
SCHWEIZ	901	20,2-	3 764	13,3-	5,3	4,2	2 401	2,3-	10 124	1,2-	5,3	4,2
ZUSAMMEN	3 349	1,5-	10 792	10,8	15,3	3,2	7 943	12,0	25 423	15,3	13,3	3,2
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	16	30,4-	44	38,0-	0,1	2,8	57	24,0-	237	23,3-	0,1	4,2
JUGOSLAWIEN	789	12,1	2 570	54,8	3,6	3,3	2 024	32,3	6 513	52,4	3,4	3,2
POLEN	764	22,0	7 197	16,5-	10,2	9,4	2 363	22,9	24 176	19,1	12,6	10,2
RUMAENIEN	65	**	193	**	0,3	3,0	139	67,5	575	56,7	0,3	4,1
SOWJETUNION	142	71,1	772	8,7-	1,1	5,4	431	62,0	2 077	0,4	1,1	4,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	167	92,0	840	**	1,2	5,0	387	76,7	1 402	**	0,7	3,6
TUERKEI	236	19,2	1 030	72,0	1,5	4,4	529	29,7-	2 220	35,3	1,2	4,2
UNGARN	172	0,6	532	19,8	0,8	3,1	364	17,1-	-1 202	39,8-	0,6	3,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	50	41,2-	181	29,6-	0,3	3,6	145	12,1-	452	17,4-	0,2	3,1
ZUSAMMEN	2 401	19,8	13 359	4,6	18,9	5,6	6 439	18,1	38 854	21,0	20,3	6,0
EUROPA ZUSAMMEN	16 368	1,5	58 109	6,1	82,3	3,6	44 086	2,0	159 004	0,2-	83,1	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	33	94,1	271	**	0,4	8,2	94	95,8	644	**	0,3	6,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	360	**	1 806	50,1	2,6	5,0	936	**	4 926	**	2,6	5,3
ZUSAMMEN	393	**	2 077	65,4	2,9	5,3	1 030	**	5 570	**	2,9	5,4
ASIEN												
ISRAEL	86	14,7	162	23,6-	0,2	1,9	235	21,8	611	1,0-	0,3	2,6
JAPAN	426	10,9-	2 155	47,4	3,1	5,1	1 147	47,6	3 673	49,0	1,9	3,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	271	7,5-	1 322	20,9-	1,9	4,9	831	19,4	4 526	24,5	2,4	5,4
ZUSAMMEN	783	7,4-	3 639	8,8	5,2	4,6	2 213	32,8	8 810	31,2	4,6	4,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	32	0,0	173	**	0,2	5,4	98	15,3	457	**	0,2	4,7
BRASILIEN	43	2,4	164	30,2-	0,2	3,8	151	12,7-	508	30,5-	0,3	3,4
CHILE	3	25,0-	3	91,7-	0,0	1,0	13	31,6-	36	59,1-	0,0	2,8
KANADA	178	43,5	639	53,2	0,9	3,6	344	29,3	1 201	45,6	0,6	3,5
MEXIKO	28	**	126	**	0,2	4,5	50	**	290	**	0,2	5,8
USA	1 981	27,7	4 834	25,0	6,8	2,4	4 531	33,0	11 521	19,0	6,0	2,5
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	27	12,5	77	53,9-	0,1	2,9	75	13,8-	284	27,6-	0,1	3,8
ZUSAMMEN	2 292	28,1	6 016	25,2	8,5	2,6	5 262	29,7	14 297	19,1	7,5	2,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	87	40,3	200	8,7	0,3	2,3	355	34,5	848	25,1	0,4	2,4
NEUSEELAND	5	37,5-	5	88,7-	0,0	1,0	24	14,3-	44	52,7-	0,0	1,8
OZEANIEN	1	0,0	1	50,0-	0,0	1,0	1	83,3-	1	91,7-	0,0	1,0
ZUSAMMEN	93	31,0	206	2,0	0,3	2,2	380	27,5	893	14,0	0,5	2,4
OHNE ANGABE	146	23,6-	571	43,6-	0,8	3,9	622	44,0	2 694	30,5	1,4	4,3
AUSLAND ZUSAMMEN	20 075	5,0	70 618	8,0	8,7	3,5	53 593	7,3	191 268	4,3	9,1	3,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	172 422	11,9-	813 464	18,2-	100,0	4,7	452 984	3,0-	2 102 368	10,7-	100,0	4,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990											
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)						
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS																	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	588	156	0,3	1 646	568	7,7-	79,0	2,8	1 535	779	2,6	4 306	988	2,8-	79,1	2,8	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	8	235	**	20	746	**	1,0	2,5	19	517	**	49	973	**	0,9	2,6	
AUSLAND																	
EUROPA																	
EG-MITGLIEDSLAENDER																	
BELGIEN	3	876	1,4	8	416	6,9-	2,0	2,2	11	453	8,8	27	171	2,2	2,5	2,4	
DAENEMARK	6	040	2,2-	13	909	6,9	3,3	2,3	13	967	1,3	31	861	8,0	2,9	2,3	
FRANKREICH	8	774	1,8	20	715	2,1	5,0	2,4	25	038	13,6	58	739	15,6	5,4	2,3	
GRIECHENLAND	3	179	27,9	9	008	22,4	2,2	2,8	8	891	16,6	25	032	12,6	2,3	2,8	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	12	907	3,4-	34	278	1,4-	8,2	2,7	32	821	4,3	85	560	2,4	7,9	2,6	
IRLAND, REPUBLIK	5	16	11,9-	1	809	47,3	0,4	3,5	1	542	24,6	5	371	**	0,5	3,5	
ITALIEN	14	338	6,9	36	420	13,8	8,7	2,5	35	644	12,2	89	649	16,4	8,2	2,5	
LUXEMBURG	7	751	2,6-	1	756	4,8	0,4	2,3	1	860	4,0-	4	414	2,6-	0,4	2,4	
NIEDERLANDE	13	509	5,9	31	007	9,1	7,4	2,3	40	771	12,1	92	281	5,4	8,5	2,3	
PORTUGAL	1	008	21,2	2	747	9,4	0,7	2,7	2	085	12,3	6	155	9,5	0,6	3,0	
SPANIEN	3	824	14,0-	9	910	10,0-	2,4	2,6	10	145	3,7	28	631	10,9	2,6	2,8	
ZUSAMMEN	68	722	2,1	169	975	5,4	40,8	2,5	184	217	9,4	454	864	9,4	41,8	2,5	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																	
FINNLAND	2	313	4,9	5	569	15,7	1,3	2,4	5	939	14,3	14	375	20,8	1,3	2,4	
ISLAND	2	262	7,4-	6	72	5,7	0,2	2,6	7	81	11,9	2	077	15,8	0,2	2,7	
NORWEGEN	2	086	28,5-	5	034	10,8-	1,2	2,4	5	455	9,0-	12	887	1,6	1,2	2,4	
OESTERREICH	9	131	4,4	21	069	2,2	5,1	2,3	23	735	6,6	56	437	5,1	5,2	2,4	
SCHWEDEN	7	398	7,3-	14	270	4,1-	3,4	1,9	17	608	7,3	34	667	10,8	3,2	2,0	
SCHWEIZ	8	664	12,3-	18	905	12,8-	4,5	2,2	22	686	0,7	50	579	0,4-	4,6	2,2	
ZUSAMMEN	29	804	6,7-	65	519	4,0-	15,7	2,2	76	204	4,3	171	022	5,5	15,7	2,2	
UEBRIGES EUROPA																	
BULGARIEN	1	522	33,5	1	774	54,9	0,4	3,4	1	244	14,8	3	561	2,4	0,3	2,9	
JUGOSLAWIEN	11	219	54,4	21	414	27,7	5,1	1,9	26	205	39,6	51	681	18,1	4,7	2,0	
POLEN	3	350	18,8	9	928	21,6-	2,4	3,0	8	659	9,6	26	227	23,9-	2,4	3,0	
RUMAENIEN	3	327	**	8	99	75,9	0,2	2,7	804	67,5	2	618	37,2	0,2	3,3		
SOJWETUNION	1	667	**	6	359	90,8	1,5	3,8	3	868	83,8	15	232	92,6	1,4	3,9	
TSCHECHOSLOWAKEI	1	850	39,8	5	752	49,2	1,4	3,1	5	218	48,3	14	574	42,3	1,3	2,8	
TUERKEI	2	774	7,3-	7	134	7,8-	1,7	2,6	7	602	1,1-	20	726	2,0-	1,9	2,7	
UNGARN	2	304	4,3-	6	046	9,9-	1,5	2,6	5	836	5,9-	16	669	11,7-	1,5	2,9	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1	159	**	2	544	15,1	0,6	2,2	3	045	**	7	026	24,4	0,6	2,3	
ZUSAMMEN	25	172	35,1	61	850	12,6	14,9	2,5	62	481	27,0	158	314	7,4	14,5	2,5	
EUROPA ZUSAMMEN	123	698	4,9	297	344	4,5	71,4	2,4	322	902	11,1	784	200	8,1	72,0	2,4	
AFRIKA																	
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2	705	3,2	2	044	12,1	0,5	2,9	1	689	4,0	4	547	0,8	0,4	2,7	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2	064	3,8-	7	655	8,4	1,8	3,7	5	254	4,1	20	300	21,5	1,9	3,9	
ZUSAMMEN	2	769	2,1-	9	699	9,2	2,3	3,5	6	943	4,0	24	847	17,1	2,3	3,6	
ASIEN																	
ISRAEL	2	250	0,4-	5	435	4,4-	1,3	2,4	5	748	1,9	14	452	1,4-	1,3	2,5	
JAPAN	8	820	2,8	18	701	10,0	4,5	2,1	20	627	10,3	44	019	14,7	4,0	2,1	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5	184	10,8-	19	854	0,6	4,8	3,8	14	106	2,1-	51	170	1,1-	4,7	3,6	
ZUSAMMEN	16	254	2,4-	43	990	3,7	10,6	2,7	40	481	4,5	109	641	4,6	10,1	2,7	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																	
ARGENTINIEN	3	399	29,8-	1	025	12,3-	0,2	2,6	1	209	16,7-	3	388	10,8-	0,3	2,8	
BRASILIEN	1	037	35,0	2	489	14,2	0,6	2,4	3	062	15,8	7	509	6,5	0,7	2,5	
CHILE	1	144	4,6-	3	57	35,7-	0,1	2,5	4	20	23,2	1	127	2,4	0,1	2,7	
KANADA	2	391	14,4	4	771	8,8	1,1	2,0	5	069	11,4	11	327	11,2	1,0	2,2	
MEXIKO	4	420	29,6	1	045	31,3	0,3	2,5	9	41	29,1	2	301	37,5	0,2	2,4	
USA	21	051	4,6	45	721	0,4-	11,0	2,2	50	903	8,6	116	018	3,4	10,6	2,3	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8	805	30,9	2	005	16,8	0,5	2,5	2	192	55,0	5	957	32,4	0,5	2,7	
ZUSAMMEN	26	247	6,5	57	413	1,2	13,8	2,2	63	786	10,0	147	627	5,1	13,6	2,3	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																	
AUSTRALIEN	1	272	2,3	2	712	2,0	0,7	2,1	4	317	19,4	8	860	12,2	0,8	2,1	
NEUSEELAND	2	23	14,4	6	84	53,4	0,2	3,1	5	88	21,2	1	639	58,4	0,2	2,8	
OZEANIEN	5	1	15,9	2	210	**	0,1	4,1	150	14,8-	506	28,1-	0,0	3,4			
ZUSAMMEN	1	546	4,3	3	606	12,4	0,9	2,3	5	055	18,2	11	005	14,2	1,0	2,2	
DHNE ANGABE																	
AUSLAND ZUSAMMEN	172	403	4,3	416	343	4,1	20,0	2,4	444	489	10,4	1	089	446	7,7	20,0	2,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	768	794	2,0	2 083	657	4,8-	100,0	2,7	1 999	795	5,0	5 446	407	0,2-	100,0	2,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 354 058	7,0	7 885 546	4,2-	79,7	2,4	8 665 988	6,0	20 812 178	0,5-	79,7	2,4	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	38 680	**	90 639	**	0,9	2,3	85 102	**	209 374	**	0,8	2,5	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	25 220	7,5-	52 846	5,2-	2,8	2,1	73 093	0,2-	160 000	3,0-	3,1	2,2	
DAENEMARK	34 516	15,2-	66 378	17,5-	3,5	1,9	83 851	3,1-	161 502	4,1-	3,2	1,9	
FRANKREICH	47 611	5,6	99 583	7,4	5,2	2,1	132 926	9,3	281 928	12,4	5,5	2,1	
GRIECHENLAND	8 998	10,0	24 692	13,4	1,3	2,7	25 583	7,7	70 944	14,1	1,4	2,8	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	82 441	0,8	184 929	2,1	9,6	2,2	210 976	5,3	470 779	7,7	9,2	2,2	
IRLAND, REPUBLIK	2 205	11,5-	6 688	9,8	0,3	3,0	6 286	6,7	18 900	26,7	0,4	3,0	
ITALIEN	61 647	4,8	135 185	8,6	7,0	2,2	152 940	8,3	332 331	10,0	6,5	2,2	
LUXEMBURG	3 983	12,0-	10 837	7,0	0,6	2,7	12 857	4,1	34 994	0,7	0,7	2,7	
NIEDERLANDE	94 731	2,6-	196 294	0,8	10,2	2,1	287 680	2,8-	608 575	6,5-	11,9	2,1	
PORTUGAL	3 865	11,1	10 590	17,5	0,6	2,7	9 542	6,9	26 080	16,0	0,5	2,7	
SPANIEN	18 900	1,2-	45 310	7,4	2,4	2,4	48 230	1,9	119 890	13,6	2,3	2,5	
ZUSAMMEN	384 117	1,2-	833 332	1,8	43,5	2,2	1 043 964	2,6	2 285 923	3,2	44,8	2,2	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	10 763	3,9	23 120	9,1	1,2	2,1	27 096	6,9	57 862	7,6	1,1	2,1	
ISLAND	1 146	30,6-	2 810	30,2-	0,1	2,5	3 364	14,2-	9 470	1,7-	0,2	2,8	
NORWEGEN	14 157	23,9-	25 849	19,8-	1,3	1,8	33 312	10,4-	63 403	6,3-	1,2	1,9	
OESTERREICH	34 569	4,4	76 696	6,5	4,0	2,2	90 990	7,3	201 585	7,9	3,9	2,2	
SCHWEDEN	44 419	10,3-	77 110	6,4-	4,0	1,7	107 966	0,4-	190 702	4,5	3,7	1,8	
SCHWETZ	42 440	6,8-	89 230	6,3-	4,7	2,1	106 783	0,6-	229 980	0,8-	4,5	2,2	
ZUSAMMEN	147 494	7,1-	294 815	4,0-	15,4	2,0	369 511	0,7	753 002	2,8	14,7	2,0	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	1 373	16,5-	4 337	2,2	0,2	3,2	3 565	8,6-	11 228	6,0	0,2	3,1	
JUGOSLAWIEN	26 109	49,6	55 358	34,6	2,9	2,1	58 691	36,1	131 244	22,0	2,6	2,2	
POLEN	9 996	5,3-	43 515	16,7-	2,3	4,4	26 538	4,5-	124 349	10,2-	2,4	4,7	
RUMAENIEN	1 357	17,4	3 969	14,9	0,2	2,9	3 612	26,3	10 866	11,4	0,2	3,0	
SOWJETUNION	7 511	37,5	24 781	68,5	1,3	3,3	19 184	53,9	66 201	64,6	1,3	3,5	
TSSCHECHOSLOWAKEI	6 473	67,5	16 970	63,9	0,9	2,6	15 449	43,9	39 598	39,6	0,8	2,6	
TUERKEI	7 657	0,9	20 803	3,4	1,1	2,7	21 589	8,1	59 272	10,1	1,2	2,7	
UNGARI	6 048	0,6	16 772	1,1-	0,9	2,8	17 312	4,8	47 208	2,3-	0,9	2,7	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 289	3,5-	8 945	15,1-	0,5	2,1	12 936	12,5	27 480	7,5	0,5	2,1	
ZUSAMMEN	70 813	21,7	195 454	12,5	10,2	2,8	178 876	20,2	517 445	11,8	10,1	2,9	
ZUSAMMEN	602 424	0,5-	1 323 601	1,9	69,0	2,2	1 592 351	3,9	3 556 371	4,3	69,6	2,2	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 075	0,6	8 141	11,7	0,4	2,6	7 690	1,7-	19 592	2,2	0,4	2,5	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 627	9,9-	27 885	0,4	1,5	3,2	22 686	3,5-	72 862	6,1	1,4	3,2	
ZUSAMMEN	11 702	7,3-	36 026	2,7	1,9	3,1	30 376	3,1-	92 454	5,2	1,8	3,0	
ASIEN													
ISRAEL	6 453	1,9	14 475	4,2-	0,8	2,2	16 867	1,6	39 534	1,0	0,8	2,3	
JAPAN	64 300	7,7	106 862	9,6	5,6	1,7	155 076	13,7	262 629	14,9	5,1	1,7	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	26 556	4,4-	77 003	6,1-	4,0	2,9	73 224	0,9	209 955	0,3	4,1	2,9	
ZUSAMMEN	97 309	3,8	198 440	1,9	10,3	2,0	245 167	8,7	512 118	7,4	10,0	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA													
ARGENTINIEN	1 341	4,6-	3 215	6,8-	0,2	2,4	4 047	7,1-	9 872	6,7-	0,2	2,4	
BRASILIEN	3 712	7,4	9 275	9,7	0,5	2,5	11 190	7,3	28 862	14,9	0,6	2,6	
CHILE	457	5,2-	1 054	34,7-	0,1	2,9	1 332	2,7-	3 665	4,8-	0,1	2,8	
KANADA	10 615	6,3	22 943	5,8	1,2	2,2	25 639	7,8	58 623	11,7	1,1	2,3	
MEXIKO	1 523	0,5-	4 056	18,3	0,2	2,7	3 920	2,4	10 305	18,3	0,2	2,6	
USA	125 449	8,6	262 224	7,5	13,7	2,1	307 457	8,3	671 950	7,5	13,2	2,2	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 828	32,6	9 152	13,2	0,5	2,4	10 343	38,1	25 706	22,7	0,5	2,5	
ZUSAMMEN	146 925	8,6	311 919	7,3	16,3	2,1	363 928	8,6	808 984	8,3	15,8	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	4 779	8,8-	10 773	1,7-	0,6	2,3	15 509	6,3	34 533	14,0	0,7	2,2	
NEUSEELAND	729	18,2	2 066	26,2	0,1	2,8	2 265	33,0	5 658	26,0	0,1	2,5	
OZEANIEN	299	3,2-	646	3,7	0,0	2,2	873	22,8	1 933	10,8	0,0	2,2	
ZUSAMMEN	5 807	5,8-	13 485	2,0	0,7	2,3	18 647	9,7	42 124	15,3	0,8	2,3	
OHNE ANGABE	15 532	36,7	34 334	51,8	1,8	2,2	43 324	32,4	95 349	31,8	1,9	2,2	
AUSLAND ZUSAMMEN	879 699	1,7	1 917 805	3,4	19,4	2,2	2 293 793	5,5	5 107 400	5,8	19,5	2,2	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 272 437	6,7	9 893 990	2,0-	100,0	2,3	11 044 883	6,5	26 128 952	1,3	100,0	2,4	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1990						JAN. - MAE. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 226 011	5,4	14 304 935	6,3-	86,1	3,4	10 805 066	4,5	37 391 620	2,6-	85,7	3,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	46 520	**	114 679	**	0,7	2,5	104 616	**	278 431	**	0,6	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	27 250	8,7-	61 652	7,8-	2,8	2,3	80 179	0,6-	191 872	5,6-	3,2	2,4
DAENEMARK	38 412	17,9-	80 590	22,6-	3,7	2,1	93 680	4,6-	200 987	8,3-	3,4	2,1
FRANKREICH	55 579	6,5	124 635	8,1	5,7	2,2	148 061	10,3	334 957	12,2	5,6	2,3
GRIECHENLAND	9 334	5,3	25 602	10,5	1,2	2,7	26 440	7,1	73 434	12,4	1,2	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	86 273	0,9-	197 617	2,0-	9,0	2,3	220 053	4,7	505 487	5,0	8,5	2,3
IRLAND, REPUBLIK	2 733	19,9-	7 720	1,6-	0,4	2,8	7 169	0,4	20 793	18,9	0,3	2,9
ITALIEN	63 418	4,7	140 980	8,0	6,4	2,2	156 513	8,3	343 807	9,5	5,8	2,2
LUXEMBURG	4 191	13,5-	12 738	7,0	0,6	3,0	13 832	3,3	40 961	0,4	0,7	3,0
NIEDERLANDE	113 837	3,7-	305 401	1,2	13,9	2,7	356 717	6,8-	980 857	12,4-	16,5	2,7
PORTUGAL	4 068	2,9	11 576	5,6	0,5	2,8	10 116	3,5	30 089	10,4	0,5	3,0
SPANIEN	19 510	3,8-	47 340	3,4	2,1	2,4	49 687	0,7	125 368	10,8	2,1	2,5
ZUSAMMEN	424 605	2,6-	1 015 851	0,4-	46,1	2,4	1 162 447	0,7	2 848 652	1,8-	47,8	2,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	11 181	2,8	24 761	8,6	1,1	2,2	28 220	7,5	61 438	8,1	1,0	2,2
ISLAND	1 173	32,0-	3 018	29,0-	0,1	2,6	3 419	15,2-	9 802	2,3-	0,2	2,9
NORWEGEN	14 926	21,7-	28 016	16,1-	1,9	1,9	34 569	9,0-	67 025	4,3-	1,1	1,9
OESTERREICH	35 520	4,1	80 588	6,4	3,7	2,3	93 889	6,8	213 942	7,4	3,6	2,3
SCHWEDEN	45 351	11,7-	80 383	8,3-	3,7	1,8	110 500	1,6-	200 848	1,6	3,4	1,8
SCHWEIZ	94 270	6,5-	97 427	5,3-	4,4	2,2	111 420	0,6-	251 204	0,8-	4,2	2,3
ZUSAMMEN	152 421	7,3-	314 193	3,8-	14,3	2,1	382 017	0,4	804 255	2,2	13,5	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 420	18,5-	4 458	0,6	0,2	3,1	3 818	5,1-	11 980	9,8	0,2	3,1
JUGOSLAWIEN	26 811	47,9	58 554	34,1	2,7	2,2	60 584	35,5	140 553	22,8	2,4	2,3
POLEN	12 124	3,9-	70 137	16,7-	3,2	5,8	32 480	4,4-	203 001	14,3-	3,4	6,3
RUMAENIEN	1 419	21,2	4 088	12,0	0,2	2,9	3 733	27,9	11 121	5,3	0,2	3,0
SOWJETUNION	8 017	41,5	26 429	73,9	1,2	3,3	21 050	60,1	75 623	73,2	1,3	3,6
TSSCHECHOSLOWAKEI	7 290	61,8	18 939	59,3	0,9	2,6	16 904	43,5	43 648	40,7	0,7	2,6
TUERKEI	8 011	2,7-	23 098	1,9	1,0	2,9	22 433	5,2	64 578	9,4	1,1	2,9
UNGARN	6 676	3,9	18 535	4,5	0,8	2,8	18 535	6,6	50 525	0,4	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 463	1,3-	9 514	11,3-	0,4	2,1	13 484	11,7	29 246	5,3	0,5	2,2
ZUSAMMEN	76 231	21,0	233 752	9,1	10,6	3,1	193 021	19,6	630 275	7,8	10,6	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	653 257	1,5-	1 563 796	0,2	71,0	2,4	1 737 485	2,4	4 283 186	0,3	71,9	2,5
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 324	1,9	8 878	13,0	0,4	2,7	8 569	1,1-	21 957	2,0	0,4	2,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 236	9,9-	30 390	0,1-	1,4	3,3	24 362	4,5-	79 572	4,5	1,3	3,3
ZUSAMMEN	12 560	7,1-	39 268	2,6	1,8	3,1	32 931	3,6-	101 529	3,9	1,7	3,1
ASIEN												
ISRAEL	6 628	1,4	14 994	4,4-	0,7	2,3	17 401	2,0	41 468	2,2	0,7	2,4
JAPAN	72 459	9,8	119 470	9,9	5,4	1,6	169 586	15,7	284 216	15,6	4,8	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	27 958	6,3-	81 418	9,4-	3,7	2,9	76 705	0,4	221 499	1,7-	3,7	2,9
ZUSAMMEN	107 045	4,6	215 882	0,8	9,8	2,0	263 692	9,8	547 183	6,9	9,2	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 561	1,4-	3 664	3,6-	0,2	2,3	5 140	0,0	11 971	3,7-	0,2	2,3
BRASILIEN	4 245	6,0	10 601	12,2	0,5	2,5	13 612	8,4	34 313	13,2	0,6	2,5
CHILE	617	41,1-	1 299	49,2-	0,1	2,1	1 799	26,1-	4 600	30,9-	0,1	2,6
KANADA	12 143	10,0	26 119	7,3	1,2	2,2	28 705	10,3	66 435	11,8	1,1	2,3
MEXIKO	1 597	3,7-	4 249	15,8	0,2	2,7	4 207	2,7	11 065	19,3	0,2	2,6
USA	130 910	9,2	274 136	6,5	12,4	2,1	321 816	8,7	711 199	7,5	11,9	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 241	20,7	10 271	5,8-	0,5	2,4	11 595	35,8	30 291	18,6	0,5	2,6
ZUSAMMEN	155 314	8,8	330 339	5,9	15,0	2,1	386 874	9,1	869 874	8,0	14,6	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 560	0,2	13 446	2,2	0,6	2,0	21 857	11,2	44 556	12,8	0,7	2,0
NEUSEELAND	971	5,2	2 413	14,8	0,1	2,5	3 090	13,9	6 891	13,1	0,1	2,2
OZEANIEN	345	7,8	1 016	47,2	0,0	2,9	988	26,8	2 594	13,6	0,0	2,6
ZUSAMMEN	7 876	1,1	16 875	5,8	0,8	2,1	25 935	12,0	54 041	12,9	0,9	2,1
OHNE ANGABE	15 983	37,4	36 091	44,7	1,6	2,3	45 211	34,6	101 373	29,6	1,7	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	952 035	1,1	2 202 251	1,7	13,2	2,3	2 492 128	4,6	5 957 186	2,5	13,7	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 224 566	5,4	16 621 865	4,8-	100,0	3,2	13 401 810	5,2	43 627 237	1,5-	100,0	3,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	MAERZ 1990											JAN. - MAE. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEDEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 159	2 701	64,9	9,0-	158 805	112 162	70,6	7,0-	14,9	21,1	11,1	17,4	
HAMBURG	313	249	79,6	9,5-	22 942	20 241	88,2	3,7-	43,2	49,0	37,3	42,6	
NIEDERSACHSEN	6 421	5 268	82,0	8,4	229 050	197 921	86,4	8,1	25,1	29,9	21,2	27,3	
BREMEN	85	75	88,2	6,2-	5 867	5 461	93,1	1,7	40,4	43,5	39,5	42,7	
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 909	5 671	96,0	3,4-	238 137	229 237	96,3	0,7	35,7	37,4	33,3	35,5	
HESSEN	4 009	3 352	83,6	10,2-	182 689	153 244	83,9	4,5-	33,4	39,9	31,3	37,9	
RHEINLAND-PFALZ	4 054	3 737	92,2	1,8-	149 682	139 911	93,5	0,1-	21,3	22,8	19,3	20,8	
BADEN-WUERTTEMBERG	7 628	6 514	85,4	6,4-	272 750	239 817	87,9	4,1-	30,3	34,9	27,8	33,0	
BAYERN	14 622	13 381	91,5	2,8-	513 477	472 024	91,9	1,5-	30,9	33,8	28,4	31,9	
SAARLAND	315	285	90,5	3,1-	11 750	10 379	88,3	1,8-	31,3	35,7	28,3	32,4	
BERLIN (WEST)	371	371	100,0	4,9-	30 403	29 300	96,4	2,7-	65,9	68,4	56,3	58,6	
BUNDESGBIET	47 886	41 604	86,9	3,3-	1 815 552	1 609 697	88,7	1,1-	29,5	33,6	26,7	31,4	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEDEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAERZ 1990							JAN. - MAE. 1990				
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG				
		INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
			GEDEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL			%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS		869	803	92,4	3,0-	52 784	47 876	90,7	3,6-	33,4	37,1	28,3	32,4
GASTHOEFE		430	370	86,0	7,0-	8 844	7 676	86,8	2,9-	18,6	21,6	16,1	19,7
PENSIONEN		1 166	964	82,7	6,4-	29 263	24 297	83,0	5,7-	20,6	25,5	14,9	20,9
HOTELS GARNIS		1 255	1 027	81,8	4,2-	27 160	22 819	84,0	3,6-	21,2	25,4	15,8	20,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		3 720	3 164	85,1	4,9-	118 051	102 668	87,0	4,0-	26,3	30,6	21,2	26,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		160	147	91,9	3,9-	11 111	9 304	83,7	2,4-	35,0	42,0	29,5	38,0
FERIENZENTREN		3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	0,0	22,1	22,1	21,7	21,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		440	420	95,5	9,7	14 774	13 877	93,9	6,7	26,4	28,2	20,3	21,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		42	40	95,2	2,6	3 930	3 638	92,6	2,8-	17,9	19,5	15,1	17,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		645	610	94,6	5,5	30 986	27 990	90,3	2,0	28,2	31,4	23,0	26,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.		512	502	98,0	1,2	75 577	73 798	97,6	3,2	84,4	86,7	76,4	81,2
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 877	4 276	87,7	2,8-	224 614	204 456	91,0	0,7-	46,1	51,0	40,1	46,6
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS		463	447	96,5	1,1-	29 925	28 621	95,6	0,5-	31,9	33,7	33,0	34,9
GASTHOEFE		327	304	93,0	5,9-	7 718	6 929	89,8	6,2-	18,5	20,9	19,2	21,8
PENSIONEN		581	549	94,5	1,3-	12 997	12 014	92,4	1,7-	29,2	31,9	29,3	31,8
HOTELS GARNIS		1 192	1 131	94,9	5,0-	20 157	18 758	93,1	4,3-	25,9	27,8	25,8	27,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 563	2 431	94,8	3,6-	70 797	66 322	93,7	2,4-	28,2	30,4	28,8	31,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		180	171	95,0	6,0-	11 592	10 905	94,1	0,3	46,6	49,7	41,8	45,6
FERIENZENTREN		605	592	97,9	4,4	18 616	17 651	94,8	4,2	27,1	28,5	28,1	29,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN													
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		871	843	96,8	1,7	37 032	34 615	93,5	1,7	32,2	34,5	32,0	34,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.		71	68	95,8	4,2-	8 845	8 574	96,9	1,3-	82,4	85,1	78,1	81,0
BETRIEBE ZUSAMMEN		3 505	3 342	95,3	2,3-	116 674	109 511	93,9	1,1-	33,6	36,0	33,5	35,9
KNEIPPKURORTE													
HOTELS		358	329	91,9	4,4-	19 772	18 056	91,3	1,2-	29,4	32,4	28,7	32,3
GASTHOEFE		288	264	91,7	1,5-	5 819	5 202	89,4	2,2-	15,9	17,9	15,4	17,7
PENSIONEN		442	401	90,7	7,2-	9 476	8 554	90,3	6,0-	26,2	29,2	22,7	26,9
HOTELS GARNIS		329	296	90,0	5,4-	6 668	5 903	88,5	5,4-	18,7	21,2	14,7	18,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		1 417	1 290	91,0	4,9-	41 735	37 715	90,4	3,1-	25,1	27,9	23,2	27,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		81	78	96,3	7,1-	5 057	4 773	94,4	3,9-	40,3	43,0	32,9	36,7
FERIENZENTREN		248	243	98,0	5,2	8 134	7 768	95,5	0,1-	19,4	20,3	20,0	20,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN													
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		370	359	97,0	1,7	17 398	16 237	93,3	1,9-	24,5	26,4	22,5	24,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.		120	119	99,2	1,7-	13 806	13 687	99,1	1,9	76,6	77,3	67,9	72,0
BETRIEBE ZUSAMMEN		1 907	1 768	92,7	3,4-	72 939	67 639	92,7	1,8-	34,7	37,6	31,5	35,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEDEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	MAERZ 1990										JAN. - MAE. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL	%			ANZAHL				%				
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 690	1 579	93,4	2,8-	102 481	94 553	92,3	2,2-	32,2	35,2	29,8	33,1
GASTHOEFE	1 045	938	89,8	5,2-	22 381	19 807	88,5	3,9-	17,9	20,4	17,0	19,9
PENSIONEN	2 189	1 914	87,4	5,2-	51 795	44 865	86,7	4,7-	23,8	27,9	19,9	25,2
HOTELS GARNIS	2 776	2 454	88,4	4,7-	53 985	47 480	88,0	4,1-	22,6	25,9	19,4	23,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 700	6 885	89,4	4,5-	230 583	206 705	89,6	3,4-	26,7	30,1	23,9	28,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	421	396	94,1	5,5-	27 760	24 982	90,0	1,5-	40,8	45,5	35,3	41,2
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	0,0	24,3	24,3	28,1	28,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 293	1 255	97,1	6,3	41 524	39 296	94,6	4,2	25,3	26,8	23,8	25,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 886	1 812	96,1	3,0	85 416	78 842	92,3	1,1	29,2	31,7	26,8	29,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	703	689	98,0	0,1	98 228	96 059	97,8	2,6	83,2	85,2	75,3	79,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 289	9 386	91,2	2,8-	414 227	381 606	92,1	1,0-	40,6	44,3	36,7	41,5
SEEBAEDER												
HOTELS	289	237	82,0	2,9-	18 684	15 838	84,8	4,6-	17,1	20,6	13,2	18,8
GASTHOEFE	96	72	75,0	1,4	2 764	2 251	81,4	13,7	11,4	14,2	8,6	12,3
PENSIONEN	362	211	58,3	4,1-	10 622	6 553	61,7	6,2-	7,7	12,9	4,8	10,4
HOTELS GARNIS	1 124	601	53,5	8,9-	25 864	13 279	51,3	7,4-	4,3	8,6	2,8	6,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 871	1 121	59,9	6,2-	57 934	37 921	65,5	5,0-	9,4	14,7	6,8	12,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	238	175	73,5	3,3-	27 091	16 601	61,3	13,9-	21,4	36,3	13,0	28,1
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	2 585	1 683	65,1	1,2	72 368	50 830	70,2	3,0	7,5	10,7	4,2	6,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 855	1 884	66,0	0,7	112 786	79 688	70,6	2,9-	11,8	17,1	6,7	11,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	36	36	100,0	0,0	6 786	6 786	100,0	2,5	64,6	64,6	53,8	56,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 762	3 041	63,9	1,9-	177 516	124 395	70,1	3,3-	13,1	19,0	8,5	14,7
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 107	1 049	94,8	2,7-	56 320	52 032	92,4	1,6-	24,7	27,0	25,0	27,7
GASTHOEFE	1 267	1 116	88,1	8,3-	28 579	25 064	87,7	7,8-	11,6	13,4	12,4	14,5
PENSIONEN	1 039	883	85,0	6,2-	20 750	17 564	84,6	5,7-	14,9	17,8	16,2	19,5
HOTELS GARNIS	1 563	1 413	90,4	4,2-	26 925	24 229	90,0	2,3-	18,0	20,1	19,2	21,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 976	4 461	89,7	5,3-	132 574	118 889	89,7	3,7-	19,0	21,4	19,7	22,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	304	276	90,8	5,2-	21 154	19 049	90,0	3,7-	39,7	44,2	36,3	41,3
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	893	841	94,2	2,8	34 976	32 055	91,6	0,2	21,4	23,3	24,5	27,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 382	1 282	92,8	0,2	74 690	68 117	91,2	1,0-	26,7	29,3	26,9	30,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	57	55	96,5	5,2-	7 570	7 397	97,7	2,6-	77,4	79,2	71,9	75,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 415	5 798	90,4	4,1-	214 834	194 403	90,5	2,7-	23,7	26,4	24,1	27,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAERZ 1990										JAN. - MAE. 1990	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
		INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
			GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN.						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
ERHOLUNGSSORTE													
	HOTELS	1 081	970	89,7	2,7-	46 697	42 297	90,6	0,9-	21,5	24,1	19,9	23,3
	GASTHOEFE	1 858	1 615	86,9	7,7-	41 978	35 138	83,7	7,8-	11,3	13,8	10,9	13,6
	PENSIONEN	877	667	76,1	9,3-	18 753	14 629	78,0	8,0-	14,9	19,4	15,1	20,3
	HOTELS GARNIS	1 004	771	76,8	6,1-	18 188	13 929	76,6	4,0-	12,6	16,6	12,5	16,9
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 820	4 023	83,5	6,5-	125 616	105 993	84,4	4,7-	15,8	19,0	15,1	18,8
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	311	287	92,3	1,7-	21 749	19 973	91,8	1,2-	34,1	37,6	30,8	35,9
	FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 984	3 941	98,9	1,1-	6,3	6,7	5,4	6,5
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	732	553	75,5	2,2	32 910	28 850	87,7	12,0	15,3	19,3	16,8	21,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	157	140	89,2	1,4-	11 563	9 949	86,0	3,3-	17,2	20,1	15,4	18,3
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 210	990	81,8	0,5	70 206	62 713	89,3	4,1	21,0	24,7	20,2	25,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	50	49	98,0	6,5	6 230	6 163	98,9	3,2	82,0	84,1	77,7	82,2
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 080	5 062	83,3	5,1-	202 052	174 869	86,5	1,5-	19,6	23,4	18,8	23,2
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	5 999	5 699	95,0	1,0-	349 666	332 974	95,2	2,6	35,7	37,5	32,2	34,2
	GASTHOEFE	7 112	6 341	89,2	5,6-	145 011	128 090	88,3	4,5-	19,7	22,4	17,7	20,5
	PENSIONEN	1 519	1 263	83,1	4,8-	34 247	27 893	81,4	3,4-	21,1	25,9	18,6	23,5
	HOTELS GARNIS	3 477	3 165	91,0	2,8-	124 597	111 789	89,7	1,3-	37,5	41,9	33,6	38,1
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 107	16 468	90,9	3,4-	653 521	600 746	91,9	0,0	31,7	34,6	28,5	31,5
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	842	780	92,6	1,3-	62 063	56 268	90,7	3,1-	37,8	41,9	33,2	37,5
	FERIENZENTREN	5	4	80,0	20,0-	4 962	3 918	79,0	20,3-	14,9	18,9	19,6	22,7
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	828	561	67,8	8,3	29 035	21 138	72,8	4,4	10,3	14,3	11,3	16,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	483	430	89,0	0,2-	47 541	42 754	89,9	1,3-	24,5	27,4	18,9	22,1
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 158	1 775	82,3	1,8	143 601	124 078	86,4	2,0-	27,0	31,5	23,6	28,2
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	74	98,7	4,2	9 801	9 600	97,9	3,9	83,4	85,3	77,1	80,8
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 340	18 317	90,1	2,9-	806 923	734 424	91,0	0,3-	31,5	34,7	28,2	31,6
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	10 166	9 534	93,8	1,7-	573 848	537 694	93,7	0,8	32,2	34,6	29,4	32,2
	GASTHOEFE	11 378	10 082	88,6	6,2-	240 713	210 350	87,4	5,3-	17,0	19,7	15,7	18,5
	PENSIONEN	5 986	4 938	82,5	5,8-	136 108	111 504	81,9	5,1-	19,3	23,8	17,2	22,5
	HOTELS GARNIS	9 944	8 404	84,5	4,4-	249 559	210 706	84,4	2,6-	26,9	32,0	24,3	29,8
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 474	32 958	87,9	4,4-	1 200 228	1 070 254	89,2	1,8-	26,6	30,0	24,2	28,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 116	1 914	90,5	3,0-	159 817	136 873	85,6	4,1-	35,3	41,6	30,2	37,6
	FERIENZENTREN	28	27	96,4	6,9-	23 072	21 895	94,6	7,7-	19,3	20,9	16,9	19,5
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 331	4 893	77,3	3,6	210 813	172 169	81,7	4,3	14,9	18,6	14,4	18,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 016	909	89,5	0,7-	93 007	82 561	88,8	2,0-	21,0	23,8	17,4	20,6
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 491	7 743	81,6	1,4	486 709	413 438	84,9	0,5-	23,0	27,4	20,3	25,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	921	903	98,0	0,4	128 615	126 005	98,0	2,4	81,8	83,7	74,3	78,6
	BETRIEBE INSGESAMT	47 886	41 604	86,9	3,3-	1 815 552	1 609 697	88,7	1,1-	29,5	33,6	26,7	31,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	März 1990					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					§	
Hotels	10 166	9 534	255	2 806	3,2	5,0
Gasthöfe	11 378	10 082	222	856	1,0	5,0
Pensionen	5 986	4 938	440	1 417	1,6	14,4
Hotels Garnis	9 944	8 404	709	2 430	2,7	13,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 474	32 958	1 626	7 509	8,5	9,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 116	1 914	718	18 192	20,6	4,8
Ferienzentren	28	27	16	3 410	3,9	47,7
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 331	4 893	4 672	45 495	51,4	9,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsäuhl. Einr.	1 016	909	741	13 736	15,5	5,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 491	7 743	6 147	80 833	91,4	8,6
Sanatorien, Kurkrankenh. .	921	903	8	89	0,1	**
Betriebe insgesamt ...	47 886	41 604	7 781	88 431	100	8,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1990					JAN. - MAE. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 729 614	53,6- 60,3-	39 154 2 898	59,5- 58,6-	4,5 4,7	19 693 1 364	27,3- 39,2-	85 071 7 149	37,4- 36,3-	4,3 5,2	
ZUSAMMEN	9 343	54,1-	42 052	59,5-	4,5	21 057	28,2-	92 220	37,3-	4,4	
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 520 1 072	60,3- 33,0-	11 006 3 842	67,0- 31,1-	2,4 3,6	11 466 2 627	35,7- 20,1-	31 084 10 028	38,8- 23,7-	2,7 3,8	
ZUSAMMEN	5 592	57,0-	14 848	61,8-	2,7	14 093	33,3-	41 112	35,7-	2,9	
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 865 285	34,2- 60,4-	15 355 1 083	38,0- 49,1-	4,0 3,8	7 356 519	27,0- 62,3-	31 524 2 428	25,1- 35,3-	4,3 4,7	
ZUSAMMEN	4 150	37,0-	16 438	38,9-	4,0	7 875	31,2-	33 952	25,9-	4,3	
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 457 504	69,8- 83,6-	9 314 1 903	77,6- 83,1-	2,7 3,8	8 679 1 723	66,1- 78,7-	24 932 6 182	71,0- 77,8-	2,9 3,6	
ZUSAMMEN	3 961	72,7-	11 217	78,7-	2,8	10 402	69,1-	31 114	72,7-	3,0	
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 061 959	55,7- 27,3-	24 881 3 304	57,8- 16,4-	4,1 3,4	12 754 2 112	35,5- 14,6-	66 639 8 111	33,1- 15,7-	5,2 3,8	
ZUSAMMEN	7 020	53,2-	28 185	55,2-	4,0	14 866	33,2-	74 750	31,6-	5,0	
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 672 941	58,6- 36,5-	50 481 5 590	50,8- 0,4-	5,8 5,9	22 951 3 279	31,2- 3,6	159 862 20 043	21,0- 7,5	7,0 6,1	
ZUSAMMEN	9 613	57,2-	56 071	48,2-	5,8	26 230	28,2-	179 905	18,6-	6,9	
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 695 4 815	56,6- 53,8-	155 171 19 821	57,9- 47,4-	4,2 4,1	85 238 12 365	37,7- 42,4-	407 814 55 901	35,3- 36,0-	4,8 4,5	
INSGESAMT	41 510	56,3-	174 992	56,9-	4,2	97 603	38,3-	463 715	35,4-	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	März 1990					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.
Hamburg	3	3	-	-	-	-
Niedersachsen	302	241	122	11 866	11,9	17,7
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	362	190	124	9 042	9,0	13,5
Hessen	158	158	59	4 617	26,3	6,9
Rheinland-Pfalz	253	252	123	9 723	19,8	14,5
Baden-Württemberg	214	210	103	11 457	19,6	17,1
Bayern	351	305	153	18 951	6,6	28,2
Saarland	19	19	-	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 956	1 672	719	67 088	13,1	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.